

GERSDORFER Gemeindeblatt' I

Nachrichten aus der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz



*Gesegnete Weihnachten
und ein glückliches, gesundes
neues Jahr 2026*



wünschen Bürgermeister Ing. Erich Prem,
Gemeindevorstand, GemeinderätInnen und die
Bediensteten der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz

Generalsanierung
der Volksschule mit
Mehrzwecksaal

Digitaler Leitungskataster
und digitale Bauakten

Neuer
Flächenwidmungsplan

Inhalt

Neue Mitarbeiter	5
Gemeinderatsbeschlüsse	6
Aktuelle Förderungen	8
Neue Gemeindehomepage	9
Neuer Gemeinderat.....	10
Haushaltsvoranschlag 2026.....	14
Änderungen bei Müllabfuhr	17
Kindergarten.....	18
Volksschule	22
Spenden	30
Natur und Umwelt.....	31
Baugeschehen.....	34
Digitalisierung.....	36
Flächenwidmungsplan	38
Feuerwehr	40
Sport.....	42
Wirtschaft.....	46
Karin Bauer bewegt Gersdorf.....	49
Botschafter und Senioren.....	50
Landjugend.....	52
Besondere Leistungen.....	52
Geburtstagsjubilare	58
Ehejubiläen.....	63
Geburten.....	65
Hochzeiten...	68
Todesfälle	70
Ankündigungen.....	71

Impressum

Offenlegung gemäß

Mediengesetz:

Das Gersdorfer Gemeindeblatt dient der Information der Bevölkerung der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz.

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Gemeinde Gersdorf an der Feistritz,
8213 Gersdorf 78, Tel: 03113/2410,
E-Mail: gde@gersdorf.gv.at
www.gersdorf.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Ing. Erich Prem
erich.prem@gersdorf.gv.at

Fotos: Gemeinde Gersdorf,
Susanne Posch und Private

Layoutgestaltung: www.poepe.at

Druck: Kaindorfdruck

Liebe Gersdorferinnen und Gersdorfer, liebe Jugend!

Ein bewegtes, ein besonderes Jahr 2025 liegt hinter uns – ein Jahr, das unsere Gemeinde nachhaltig prägen wird. Mit der Generalsanierung unserer Volksschule samt modernem Mehrzwecksaal konnten wir das teuerste Infrastrukturprojekt, das jemals in der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz umgesetzt wurde, erfolgreich auf den Weg bringen und nach nur zwölfmonatiger Bauzeit fertigstellen. Dieses Zukunftuprojekt stellt einen Meilenstein in der Geschichte unserer Gemeinde dar, bedeutet für unsere Kinder bessere Lernbedingungen und für die Vereine und unsere Gemeinschaft neue Möglichkeiten der Begegnung.

Die präliminierten Baukosten konnten strikt eingehalten werden. Mich freut, dass an diesem Herzensprojekt, das von regionalen Firmen erfolgreich umgesetzt wurde, auch fünf Gersdorfer Wirtschaftsbetriebe maßgeblich am Bau beteiligt waren. Durch die beispielhaften Investitionen der letzten Jahre in die Gemeindeinfrastruktur sind wir derzeit erstklassig positioniert. Gleichzeitig ist uns allen bewusst, dass dieser Volksschulumbau (trotz hoher Landesförderung) eine große monetäre Herausforderung für die Gemeinde darstellt, die unsere finanziellen Spielräume in den kommenden Jahren einschränken wird. Dennoch bin ich überzeugt: Es war eine wichtige und richtige Entscheidung für die nächsten Generationen. Es wäre in Zukunft ungleich schwieriger, bei den ständig rückläufigen Einnahmen und steigenden Ausgaben der Gemeinden ein derart großes Projekt überhaupt noch finanzieren zu können.



www.oststeiermark.at



“ Geben wir jedem neuen Jahr die Chance,
das schönste in unserem Leben zu werden ”

Mark Twain



Vieles erfolgreich umgesetzt

Neben der Generalsanierung der Volksschule mit Mehrzwecksaal haben wir auch in anderen Bereichen heuer einiges erreicht. Der Glasfaserausbau wurde konsequent fortgesetzt, um unsere Gemeinde digital fit für die Zukunft zu machen und allen Bewohner:innen diese wichtige Infrastruktur zu ermöglichen. Ebenso haben wir wichtige Maßnahmen zur Instandhaltung unseres Straßennetzes umgesetzt, um die Verkehrssicherheit und Lebensqualität in allen Ortsteilen sicherzustellen. Mit dem Abschluss und der Neuerstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) und des Flächenwidmungsplanes (FWP) wurden die grundlegenden Ziele und Maßnahmen für die räumliche Entwicklung der Gemeinde für die nächsten Jahre festgelegt.

Neue Gemeinderatsperiode – neue Herausforderungen

Ein weiteres bedeutendes Ereignis des abgelaufenen Jahres war die Gemeinderatswahl 2025. Ich danke allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Gemeinsam wollen wir unsere Gemeinde mit Augenmaß, Offenheit und Weitblick weiterentwickeln.

Die neue Gemeinderatsperiode, die uns bis ins Jahr 2030 führen wird, wird sicher auch einige neue Herausforderungen mitsich bringen, die wir nur teilweise kennen. Diese Jahre werden aber mitentscheidend dafür sein, wie lebenswert, solidarisch und zukunftsfähig unsere Gemeinde bleibt. Die Herausforderungen sind vielfältig – und sie betreffen uns alle. Zu den zentralen Aufgaben zählen neben dem verantwortungsvollen Umgang mit unseren Finanzen der Erhalt und Ausbau unserer modernen Infrastruktur sowie die Sicherstellung einer guten Versorgung für alle Generationen – von der Kinderbetreuung über die Bildung bis hin zur Pflege im Alter.

Auch das gesellschaftliche Miteinander stellt uns vor große Aufgaben.

Eine starke Gemeinde lebt vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger, von Vereinen, Initiativen und ehrenamtlicher Arbeit. Ich möchte Sie ermutigen, durch konstruktive Ideen, durch Mitarbeit in Vereinen und bei Projekten sowie vor allem durch einen respektvollen Umgang miteinander sich aktiv einzubringen. Helfen Sie mit, unsere Gemeinde als lebendigen, sicheren und freundlichen Ort zu erhalten. Gemeindepolitik kann nur dann erfolgreich sein, wenn sie gemeinsam getragen wird. Unsere Gemeinde hat sich in den letzten Jahren großartig entwickelt. Lassen Sie uns auch die kommenden Jahre nutzen, um mutig anzupacken, und die Zukunft unserer Gemeinde gemeinsam zu gestalten. Lassen wir uns das bisher Erreichte besser wertschätzen und nicht schlechtreden.

Es ist mir ein großes Bedürfnis, am Jahresende allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, die sich täglich mit großem Einsatz für unsere Gemeinde einbringen, recht herzlich Danke zu sagen.

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Jugend, liebe Kinder, ich wünsche euch persönlich und im Namen des gesamten Gemeinderates ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2026!

Herzlichst Ihr Bürgermeister

A blue ink signature of Bürgermeister Erich Prem, consisting of fluid, cursive strokes.

Erich Prem
Tel.: 0676 / 65 06 303
erich.prem@gersdorf.gv.at



Gemeindeamt Gersdorf an der Feistritz

Gersdorf 78, 8213 Gersdorf an der Feistritz,

Tel: 03113/2410

gde@gersdorf.gv.at, www.gersdorf.gv.at

Bürgermeister-Sprechstunden:

Nach telefonischer Vereinbarung.

WIR SIND GERNE FÜR SIE UND IHRE ANLIEGEN DA:

Ing. Erich Prem, Bürgermeister:

Tel: 03113/4010-211

oder: 0676/6506303

erich.prem@gersdorf.gv.at

Olivia Prem, Amtsleiterin:

Tel: 03113/2410-212

olivia.prem@gersdorf.gv.at

Mag. Michael Pendl, Bauamtsleiter:

Tel: 03113/2410-215

michael.pendl@gersdorf.gv.at

Martina Heyer, Buchhaltung:

Tel: 03113/2410-213

martina.heyer@gersdorf.gv.at

Eva-Maria Paier, Bürgerservice:

Tel: 03113/2410-214

eva-maria.paier@gersdorf.gv.at

Parteienverkehrszeiten:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch kein Parteienverkehr

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr

Freitag 08:00 – 13:30 Uhr

Petra Auer, Bürgerservice:

Tel: 03113/2410-216

petra.auer@gersdorf.gv.at

Alexander Ulz, Bauhofleiter:

Tel: 0664/4062701

gde@gersdorf.gv.at



WERBUNG

**G'SPIA WEIHNACHT.
G'SPIA WIR.**

IN DER REGION.
FÜR DIE REGION.
WIR MACHT'S MÖGLICH.

**G'SPIA
WIR**

Raiffeisenbank
Region Gleisdorf-Pischeldorf

wirsindbank.at

Neue Mitarbeiter in der Gemeinde

Petra Auer aus Hartendorf verstärkt seit dem Vorjahr das Team in der Gemeindeverwaltung.

Sie hat sich mittlerweile gut eingearbeitet, ist vorwiegend für Steuern und Abgaben zuständig und unterstützt ihre KollegInnen im Bürgerservice. Zuvor war sie beruflich in einer Grazer- und Gleisdorfer Wirtschaftsberatungs-kanzlei tätig. Das dabei erworbene Wissen kommt der Maturantin der Bundeshandelsakademie Weiz nun auch in der neuen Position zugute.

Die 35-Jährige freut sich ganz besonders über die neue Arbeitsstelle in ihrer Heimatgemeinde, weil auch ihre beiden Kinder in Gersdorf den Kindergarten besuchen und Arbeitsstelle und Kinderbetreuungsstätte beinahe nebeneinander liegen. Durch ihre Halbtagesbeschäftigung vormittags im Gemeindeamt sind Beruf und Familie sehr gut vereinbar und es bleibt mehr gemeinsame Zeit für die Kinder.



Daniel Rechling aus Gersdorfberg wurde als neuer Gemeindemitarbeiter für den Außendienst aufgenommen.

Daniel ist gelernter Maurer, lebt mit seiner Partnerin Patricia und seiner einjährigen Tochter



Emma in Gersdorfberg und hat zuletzt bei der Baufirma Ulz in Gersdorf gearbeitet. Er unterstützt das Team bei den verschiedensten Arbeiten und ist universell einsetzbar. Durch seine Erfahrung im Baugewerbe, kombiniert mit seiner hervorragenden Teamfähigkeit und Belastbarkeit, stellt er eine wertvolle Bereicherung für die tüchtige Mannschaft im gemeindeeigenen Bau- und Wirtschaftsbetrieb dar.

Wir wünschen dem sympathischen neuen Außendienstmitarbeiter viel Freude und Erfolg bei der Arbeit auf seiner neuen Dienststelle bei der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz.

Dank an Vizebürgermeister a.D. Walter Schmid!

Walter Schmid, der von seinem Amt als Vizebürgermeister zurückgetreten ist, kann auf eine lange, erfolgreiche Zeit in der Kommunalpolitik zurückblicken. Seine politische Karriere begann am 27. April 1990, als er erstmals in den Gemeinderat der Gemeinde Gersdorf eintrat und bis Mai 2001 in dieser Funktion tätig war.

Nach einer zehnjährigen berufsbedingten Auszeit kehrte er am 4. Juli 2011 abermals in den Gemeinderat zurück. Nach der Gemeinderatswahl 2015 wurde er zum Vizebürgermeister gewählt und bekleidete diese verantwortungsvolle Funktion bis Mitte Dezember des Vorjahres mit viel Engagement und Herzblut. Durch seinen respektvollem Umgang mit den Menschen und seine „Politik mit Hausverstand“ genoss er stets großes Ansehen in der Gemeindebevölkerung.

„Ich habe mein Amt mit sehr viel Freude und Leidenschaft ausgeführt, freue mich jetzt aber schon auf den wohlverdienten Politruhestand“, erklärte Walter Schmid in seiner letzten Gemeinderatssitzung im November des Vorjahrs.



Wir bedanken uns recht herzlich beim ausgeschiedenen Vizebürgermeister Walter Schmid für seine langjährige umsichtige Tätigkeit zum Wohle der Gemeindebevölkerung.



Wichtige Gemeinderatsbeschlüsse

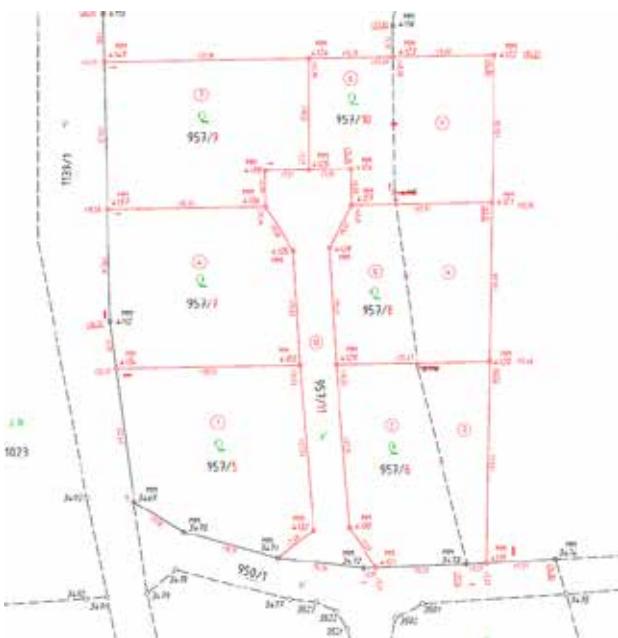
Beitritt der Gemeinde Gersdorf zur Energiegenossenschaft Region Weiz plus

Der Gemeinderat beschließt den Beitritt der Gemeinde Gersdorf zur Energiegenossenschaft Region Weiz plus (AEE INTEC – Reallabor Weiz) mit zehn Genossenschaftsanteilen zu je € 250,-- über einen Zeitraum von fünf Jahren.

Ankauf von 941 m² Grundstücksflächen lt. Teilungsplan für den Ausbau des Pötlweges und Widmung als Öffentliches Gut

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf von 941 m² Grundstücksflächen gemäß Teilungsplan für den Ausbau des Pötlweges sowie die Widmung dieser Flächen als Öffentliches Gut (Straßen und Wege).

Abverkauf der Bauland-Grundstücke 957/8 (686 m²) und 957/6 (791 m²) KG Oberrettenbach



Die Gemeinde verkauft zwei Bauland-Grundstücke in Oberrettenbach- zum Preis von € 59,-- je m² mit grundbürgerlicher Sicherstellung eines Wiederkaufsrechtes für die Gemeinde, wenn diese nicht innerhalb von vier Jahren mit einem Einfamilienhaus bebaut werden.

Vergabe von Bauleistungen für die Generalsanierung der Volksschule Gersdorf an die Firma Rath GmbH, GAT-solar GmbH und Metallbau Gölles GmbH

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von Bauleistungen für die Generalsanierung der Volksschule Gersdorf an die Firma Rath GmbH (Heizung/Sanitär, € 302.030,58), an die Firma GAT-solar GmbH (Photovoltaik, € 73.552,69) sowie an die Firma Metallbau Gölles GmbH (Schlosserarbeiten, € 274.381,38)

Nachbesetzung von frei gewordenen Funktionen in den Fach- und Verwaltungsausschüssen:

Der Gemeinderat beschließt die Nachbesetzung der frei gewordenen Funktionen in den Fach- und Verwaltungsausschüssen wie folgt: GR Gerhard Strempf (SPÖ) wird zum Obmann des Prüfungsausschusses bestellt. GR Martin Strempf (ÖVP) wird als Mitglied des Prüfungsausschusses sowie des Bau-, Wirtschafts- und Infrastrukturausschusses und als Ersatzmitglied für den Jugend-, Sozial-, Sport- und Umweltausschuss bestellt.

Vergabe von Bauleistungen für den Zu- und Umbau der Volksschule Gersdorf

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den Zu- und Umbau der Volksschule Gersdorf wie folgt: Baumeisterarbeiten an Kulmer Bau GmbH (€ 1.164.772,21), Zimmermeisterarbeiten an Kulmer Bau GmbH (€ 534.722,23), Dachdecker/Spengler an Hochegger Dächer GmbH (€ 237.440,00), Trockenbau an A. Schweighofer GmbH (€ 166.530,32), Fenster an Katzbeck Fenster GmbH (€ 146.214,63), Bautischler an Gleichweit Objektischlerei GmbH (€ 168.872,80), Turnsaaleinrichtung an Turkna GmbH (€ 268.107,27), Aufzug an Schindler GmbH (€ 50.103,00), Bodenleger an Maxfloor GmbH (€ 51.118,56), Fliesenleger an Kletzenbauer GmbH (€ 64.764,90), Elektroinstallationen an Gertraud Schafler GmbH (€ 410.345,55) sowie Medientechnik an Wurzer Solutions GmbH (€ 50.601,02).

Neuvergabe der Totenbeschau im Gemeindegebiet

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Totenbeschau im Gemeindegebiet an Dr. Clemens Hacker (Pischeldorf), Dr. Markus Kaufmann (Großsteinbach), Dr. Kathrin und Dr. Michael Popovits (Preßguts) sowie Dr. Lukas Reisenhofer (Stubenberg). Der bestehende Vertrag mit Dr. Karl Herbst bleibt aufrecht.

Aufnahme eines Darlehens für die Generalsanierung der Volksschule

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 3.168.000,00 bei der Raiffeisenbank Region Gleisdorf-Pischelsdorf zur Finanzierung der Generalsanierung der Volksschule Gersdorf.

Anpassung der freiwilligen Gemeindeförderungen

Aufgrund der ständig steigenden Ausgaben bei rückläufigen Einnahmen und wegen der großen Investitionen in die Infrastruktur, wie z.B. die Generalsanierung der Volksschule, ist auch im Gemeindebudget darauf Bedacht zu nehmen. Um mittelfristig nicht in Liquiditätsschwierigkeiten zu kommen, beschließt der Gemeinderat die derzeitigen freiwilligen Förderungen der Gemeinde entsprechend anzupassen bzw. zu reduzieren (siehe Seite 8 u. 9).

Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 1.00 und Entwicklungsplan Nr. 1.00 Flächenwidmungsplan Nr. 1.00

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr.1.00 sowie die Anpassung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr.1.00 und des Entwicklungsplanes Nr.1.00, betreffend die Vorhaben VF Ifd.0.07,AuffüllungsgebietGersdorfberg' sowie VFlfd.0.03 und 0.08 ,Ortszentrum' und fasst den Endbeschluss zum gesamten Örtlichen Entwicklungskonzept Nr.1.00 und zum gesamten Flächenwidmungsplan.

Vergabe der Fischpacht an den Fischereiverein Gersdorf

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Verpachtung des Fischwassers (Römerbach, rechtsufrige Feistritz, E-Werkskanal Schafler) an den Fischereiverein Gersdorf für den Zeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2030.

Ganztageesschule (GTS) ab dem Schuljahr 2025/26



Der Gemeinderat beschließt die Einrichtung einer Ganztageesschule (GTS) an der Volksschule Gersdorf an der Feistritz ab dem Schuljahr 2025/26, um eine deutliche Qualitätssteigerung durch verlängerte Lernzeiten und um zusätzliche Förderangebote zu ermöglichen.

Auflösung der Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG per 31.12.2025

Der Gemeinderat beschließt die Auflösung der Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG mit Wirksamkeit zum 31.12.2025 und die Zurückführung des Gesellschaftsvermögens in das Gemeindevermögen, da die steuerlichen Vorteile weggefallen sind und die laufenden Kosten, die für die KG anfallen, nicht mehr gerechtfertigt erscheinen.

Beitrag zur Kleinregion Kulmland

Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung des Beitrages zur Kleinregion Kulmland für die Kalenderjahre 2025 und 2026 in der Höhe von €10,00 je Einwohner, um regionale Projekte und Initiativen weiterhin zu ermöglichen.

Vergabe der Reinigungsleistungen der Volksschule Gersdorf

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Reinigungsleistungen bei der neuen Volksschule Gersdorf ab September 2025 an die Firma Blitz Fritz Clean & Care aus Fürstenfeld als Bestbieter.

Änderung des Schulsprengels der Polytechnischen Schule

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Schulsprengels der Polytechnischen Schule für bestimmte Häuser in der KG Gschmaier von der Polytechnischen Schule Fürstenfeld zur Polytechnischen Schule Pischelsdorf.

Sammeltaxi Oststeiermark (SAM)



Der Gemeinderat beschließt die Fortführung des SAM Sammeltaxi Oststeiermark und die weitere Beteiligung der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz, um ein wichtiges Mobilitätsangebot für unsere Bürgerinnen und Bürger weiterhin anbieten zu können.



Aktuelle Förderungen der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz

Alle Förderungen müssen persönlich im Gemeindeamt beantragt werden.

Familien und Bildung

Geburtenzuschuss

Diese Förderung soll einerseits eine Aufmerksamkeit der Gemeinde anlässlich der Geburt eines Kindes signalisieren und andererseits auch eine kleine finanzielle Hilfe bedeuten, da für die Eltern auch höhere Ausgaben für diverse Anschaffungen gegeben sind.

Höhe: **€ 100,-** in Form von Kulmlandgutscheinen
Modalitäten: Hauptwohnsitz von Kind und einem Elternteil in unserer Gemeinde

Schulstartgeld

Damit soll der Volksschulstart mit erhöhten Ausgaben für die Eltern erleichtert werden.

Höhe: **€ 100,-** in Form von Kulmlandgutscheinen
Modalitäten: Gilt für Kinder der 1. Klasse Volksschule Gersdorf

Hauptwohnsitz des Kindes und mindestens eines Elternteiles/Erziehungsberechtigten in der Gemeinde

Schulveranstaltungen

Im Rahmen eines Schuljahres fallen für Eltern oftmals zusätzliche finanzielle Ausgaben wie Schullandwoche, Sportwoche, Schikurs etc. an. Diese Förderung kann für jede Schulveranstaltung für Kinder im Pflichtschulalter genutzt werden. Durch die finanzielle Unterstützung der Familien durch die Gemeinde soll die Teilnahme für alle Schüler an den diversen Schulveranstaltung erleichtert werden. Ausnahme in der Volksschule Gersdorf: Manche Veranstaltungen werden schon vorab von der Gemeinde unterstützt.

Höhe: **€ 30,-**
Modalitäten: für jede Veranstaltung je Kind
Vorlage der Schulbestätigung über die Teilnahme
Hauptwohnsitz des Schülers in der Gemeinde

Maturaballspende

Die Matura ist für jede/n SchülerIn ein markanter Einschnitt im Leben. Diese Förderung der Gemeinde, die anlässlich des Maturaballs zur Auszahlung gelangt, ist demnach vielmehr als eine „Erfolgsprämie“ der Gemeinde für die langjährige Schullaufbahn zu sehen. Diese Förderung soll einerseits eine kleine Unterstützung des kostenintensiven Maturaballs zum Abschluss der Schulkarriere, andererseits aber auch Motivation und Anerkennung für die erbrachten Leistungen sein.

Höhe: **€ 50,-**

Modalitäten: Hauptwohnsitz der Maturanten in der Gemeinde

Pendlerförderung

Mit dieser Förderung möchte die Gemeinde den Anreiz zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs erhöhen. GemeindebürgerInnen erhalten Unterstützung auf Halbjahres- oder Jahreskarten (mit Foto).

Höhe: **20 % des Kaufpreises**

Modalitäten: Halbjahres- oder Jahreskarten (mit Foto)
Hauptwohnsitz des Antragstellers in der Gemeinde Gersdorf

Fahrsicherheitstraining

Höhe: **€100,-**

Modalitäten: Teilnahmebestätigung des Fahrsicherheitstrainings

Sonstige freiwillige Ausbildungen

Ein Gemeindezuschuss für Kinder, die zusätzliche Ausbildungen (Englisch-Frühförderung, Kinderchor etc.) besuchen, kann auf Antrag individuell gewährt werden.

Umweltförderungen

Fördervoraussetzung: Vorlage der bezahlten Rechnung und Benützungsbewilligung des Objekts.

Photovoltaikanlagen

Förderung nach der Leistung in kWp. Pro kWp gibt es **€ 50,-** an Förderung. Als Förderobergrenze sind 5 kWp (€ 250,-) festgelegt. Gilt nur für Anlagen auf Dachflächen.

Für Stromspeicheranlagen werden zusätzlich **€ 250,-** gefördert.

Solaranlagen

Förderung **nach m²** der Kollektorfläche. Maximale Förderung von 10m² Kollektorfläche zu **je € 25,-** (€ 250,-)

Pellets-Heizung, Hackgut-Heizung, Holzvergaser

Förderung pro Anlage: **€ 250,-**

Anschluss an Biomasse-Heizwerk Gersdorf

Förderung für Einfamilienhaus: **€ 250,-**

Erdwärme und Luft/Wärmeanlagen

Förderung pro Anlage: **€ 250,-**

Landwirtschaftsförderung

Vatertierhaltung

Zur Unterstützung der tierhaltenden Betriebe unserer Gemeinde werden Besamungsbeiträge bzw. Muttersauberbeiträge gewährt.

Mutterkühe

1. Besamung **€ 20,-** Förderung

2. und weitere Besamung **€ 15,-** Förderung

Schweine

€ 6,- Förderung je Muttersau

Schafe

Schafbeitragsförderung **€ 5,50** je Mutterschaf

Unsere neue CITIES-Gemeindehomepage ist online!

Wir freuen uns sehr, dass unsere neue Gemeindehomepage seit kurzem online gestellt ist! Viele von Ihnen kennen CITIES bereits als praktische Info-App, über die wir Sie regelmäßig über Neuigkeiten, Veranstaltungen und wichtige Meldungen informieren. Nachdem sich dieses System im Alltag bestens bewährt hat, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, nun auch unsere Gemeindehomepage auf CITIES umzustellen.

Durch diesen Schritt erhalten Sie ein einheitliches, modernes und leicht bedienbares Informationsangebot, sowohl am Computer als auch direkt auf Ihrem Smartphone. Die digitale Kommunikation der Gemeinde so zu gestalten, dass sie für alle Bürgerinnen und Bürger einfacher, einheitlicher und transparenter wird, ist unser Ziel. Mit der Umstellung auf die CITIES-Homepage ist uns ein großer Schritt in diese Richtung gelungen. Auf der neuen Website finden Sie wie gewohnt alle wichtigen Informationen rund um unsere Gemeinde. Viele Bereiche wurden klarer strukturiert, sodass Sie benötigte Informationen schneller und einfacher finden. Auch auf mobilen Geräten lässt sich die Homepage jetzt deutlich komfortabler nutzen.



Kernfunktionen von CITIES auf einen Blick



Für Bürger:innen ist CITIES völlig kostenlos.

BÜRGERSERVICE 2.0

Übermittel deine Anliegen einfach und schnell direkt an deine Gemeinde inkl. kurzer Beschreibung, Foto & GPS-Koordinaten. Erhalte außerdem deinen passenden digitalen Müllkalender für dein Wohngebiet inkl. Erinnerungsfunktion.

WISSEN WO WAS LOS IST

Du entscheidest, mit welchen Gemeinden, Betrieben und Vereinen du dich verbinden möchtest, um auf dem Laufenden zu bleiben. Sei stets top informiert über aktuelle Geschehnisse und Veranstaltungen in deiner Gegend & füge sie zu deinem Kalender hinzu.

EINKAUFEN & GEWINNEN

Entdecke die vielen Angebote in der CITIES-Bonuswelt & spare bares Geld. Nimm an Gewinnspielen teil & gewinne tolle Preise. Mit jedem Einkauf bei teilnehmenden Betrieben & anschließendem Rechnung-Scan trägst du deinen Teil zum Erhalt der regionalen Wirtschaft bei.

Bei weiteren Fragen helfen wir gerne.

Mehr Infos zu CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM

Hast du Fragen oder ist dir etwas unklar?
Dann wende dich jederzeit an den CITIES-Support per Telefon +43 316 90 90 30 oder per E-Mail an support@citiesapps.com



Ein neuer Gemeinderat hat sich konstituiert

Auf Grundlage des Ergebnisses der Gemeinderatswahl vom 23. März d.J. hat am 24. April 2025 im Kindergarten in Gersdorf die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates und die Wahl des Gemeindevorstandes stattgefunden. Die Verteilung der Mandate und Vorstandssitze erfolgt nach dem sogenannten d'Hondtschen Verfahren und ist nach der Einwohnerzahl geregelt. Demnach besteht der Gemeinderat bei uns aus 15 Mandataren und es sind drei Vorstandsmitglieder zu vergeben.

Das Wahlergebnis hat eine Änderung in der Mandatsverteilung gebracht, die ÖVP hat nunmehr acht Mandate, die FPÖ sechs Mandate und die SPÖ hält bei einem Gemeinderatsmandat. Die Sitzverteilung im Gemeindevorstand ist gleich geblieben, zwei Gemeindevorstandssitze entfallen auf die ÖVP und ein Sitz auf die FPÖ.

Bei der konstituierenden Sitzung wurden zunächst alle anwesenden Mandatare als Gemeinderäte angelobt, um die Beschlussfähigkeit zu erlangen. Danach wurde bereits zum vierten Mal in Folge Ing. Erich Prem zum Bürgermeister der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz gewählt, wodurch sein unermüdlicher Einsatz zum Wohle

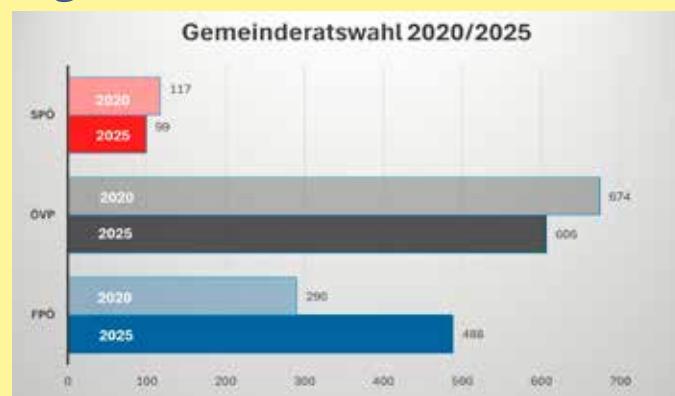
der Gemeindebevölkerung in den letzten 17 Jahren auch entsprechend honoriert wurde. Er wird diese Funktion des Vorsitzenden des Gemeinderates (Bürgermeisters) so wie bisher als Bürgermeister ohne Stimmrecht auch weiterhin ausüben. In den nächsten Wahlgängen wurden Martin Strempfl zum Vizebürgermeister und Erich Hafner zum Gemeindekassier gewählt. Alle Wahlen wurden mit Stimmzettel in geheimer Wahl durchgeführt.

Unmittelbar nach den Wahlgängen wurden Bürgermeister und Vizebürgermeister vom anwesenden Bezirkshauptmann Dr. Heinz Schwarzbeck vereidigt und in ihren Funktionen angelobt.



Angelobung durch den Bezirkshauptmann in Gersdorf

Ergebnis der Gemeinderatswahl



Sprengel 1 - Gersdorf		Sprengel 2 - Gschmaier			
FPÖ	212	Stimmen	FPÖ	130	Stimmen
ÖVP	304	Stimmen	ÖVP	170	Stimmen
SPÖ	34	Stimmen	SPÖ	12	Stimmen
Sprengel 3 - Oberrettenbach		Gesamtergebnis			
FPÖ	146	Stimmen	2025	2020	
ÖVP	132	Stimmen	FPÖ	488	290
SPÖ	53	Stimmen	ÖVP	606	674
SPÖ	99	Stimmen	SPÖ	99	117

1.438 Wahlberechtigte 1193 gültige und 8 ungültige Stimmen. Wahlbeteiligung: 83,52 %

Der Gemeinderat



Der Gemeindevorstand



Ing. Erich Prem (ÖVP)
Bürgermeister
8213 Hartensdorf 18
Tel. 0676/6506303
erich.prem@gersdorf.gv.at



Martin Strempfl (ÖVP)
Vizebürgermeister
8213 Gersdorf a.d.F. 49
Tel. 0664/3714459
martin.strempfl@gmx.at



Erich Hafner (FPÖ)
Gemeindekassier
8213 Gersdorf a.d.F. 117
Tel. 0664/4658914
erich.hafner@outlook.at

Die Gemeinderäte (alphabetisch gereiht)

**Brigitte Berghofer** (ÖVP)

Bankangestellte
8213 Rothgmos 62
Tel. 0677/63138815
brigitte.berghofer@gmail.com

**Philipp Eder** (FPÖ)

Angestellter
8213 Gschmaier 102
Tel. 0664/5435597
eder_philipp@gmx.at

**Heide Fritz** (FPÖ)

Einzelhandelskauffrau
8213 Gschmaier 110
Tel. 0664/9166402
heidifritz1@gmx.net

**Michael Gölls** (ÖVP)

Angestellter
8213 Gersdorf a.d.F. 134/1
Tel. 0664/2837193
m.goelles17@gmail.com

**Bernd Gruber** (ÖVP)

Obstbauer
8213 Gschmaier 59
Tel. 0664/1746702
gruber_bernd@gmx.at

**Ing. Wolfgang Heiling** (ÖVP)

Technischer Angestellter
8213 Gschmaier 142
Tel. 0664/88556134
wolfgang.heiling@gmx.at

**Eduard Paier** (ÖVP)

Angestellter
8213 Gersdorf a.d.F. 69
Tel. 0664/2618025
edipaier65@gmail.com

**Christian Posch** (FPÖ)

Außendienstmitarbeiter
8213 Gersdorf a.d.F. 111
Tel. 0664/2146766
posch.ch@gmx.at

Heizkostenzuschuss beantragen

Bis **längstens 27. Februar 2026** kann im Gemeindeamt der Antrag auf einen einmaligen **Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 340,--** für die Heizperiode 2025/26 (für alle Heizungsanlagen) gestellt werden.

Anspruchsberechtigt sind Personen, welche seit 1. September 2025 ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde begründet haben und seit mindestens fünf Jahren in der Steiermark ihren ununterbrochenen rechtmäßigen Hauptwohnsitz haben.

Dabei gelten folgende Einkommensgrenzen:

• 1-Personen-Haushalt	€	1.661,-
• Ehepaare/Haushaltsgemeinschaften	€	2.492,-
• Erhöhung für jedes im Haushalt lebende Kind	€	498,-

Vorzulegen sind Einkommensnachweise (z. B. Lohn-/Gehaltszettel oder Pensionsabschnitt nicht älter als 6 Monate, Einheitswertbescheide usw.). Pro Haushalt kann nur **ein Ansuchen** gestellt werden.

Die Abwicklung des Heizkostenzuschusses 2025/2026 erfolgt ausschließlich elektronisch zwischen den Gemeinden un-





Nicol Prem (FPÖ)
Büroangestellte
8213 Hartendorf 28
0664/2367768
nicol.prem@gmail.com



Stefan Prem (ÖVP)
Obstbauer
8213 Rothgmos 28
Tel. 0664/2818574
stefan.prem@gmx.net



Anita Safner (FPÖ)
Feinkostmitarbeiterin
8213 Gersdorf a.d.F. 27
Tel. 0664/8759951
anita.safner@gmx.at



Gerhard Strempfl (SPÖ)
KFZ-Techniker, Landwirt
8213 Oberrettenbach 6
Tel. 0664/4135926
gery6@gmx.net



Alexander Ulz (ÖVP)
Gemeindebediensteter
8213 Gersdorf a.d.F. 22
Tel: 0664/4062701



Gestaltung mit Glas



FUNKTIONSGLAS FÜR ALLE ANSPRÜCHE !

8213 GERSDORF 170 | 03113/3751

www.egger-glas.at

Haushaltsvoranschlag 2026

Ergebnishaushalt

Summe Erträge	€ 4.867.300
Summe Aufwendungen	€ 5.506.100
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€ 569.800
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Rücklagen	€ 0

Finanzierungshaushalt

Summe Einzahlungen	€ 4.240.000
Summe Auszahlungen	€ 3.907.100
Saldo 1 (Geldfluss operative Gebarung)	€ 332.900
Einzahlungen investive Gebarung	€ 376.500
Auszahlungen investive Gebarung	€ 924.300
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Rücklagen	€ -214.900

Gruppe 0 – Allgemeine Verwaltung

Ausgaben:	€ 660.900	Aufwandsentschädigung Gemeindeorgane, Gemeindeamt, Verwaltungskosten, Löhne/Gehälter, EDV, Wahlkosten, Standesamt, Abfertigungsbeiträge
Einnahmen:	€ 21.000	Verwaltungsdienstleistungen

Gruppe 1 – Öffentliche Ordnung, Sicherheit

Ausgaben:	€ 91.500	Transferzahlungen FF, Umlagen, Mietaufwand, sonstiger Sachaufwand, Zivilschutz
Einnahmen:	€ 10.900	Rückersätze Unwetterschäden

Gruppe 2 – Unterricht, Erziehung, Sport

Volksschule Gersdorf (65 Kinder)
Kindergarten/Kinderkrippe (71 Kinder)

Ausgaben:	€ 1.509.500	Gesamtaufwand Schulen und Kindergarten, Volksschule Gersdorf (VS und MS Ilz, VS Prebensdorf, VS MS und PTS Pischelsdorf, PTS Fürstenfeld, Sonderschule Gleisdorf und Weiz, VS und MS Sinabelkirchen, MS Weiz, Berufsschulen), Buskosten und Abschreibung Afa
Einnahmen:	€ 811.500	Förderungen/Transferzahlungen Bund und Land

Gruppe 3 – Kunst, Kultur und Kultus

Ausgaben:	€ 49.700	Musikschulen, Mus-Pop Musikschule, Marktmusikkapelle Pischelsdorf, Ortschronik
Einnahmen:	€ 13.800	Förderungen

Gruppe 4 – Soziale Wohlfahrt

Ausgaben:	€ 724.100	Sozial- und Pflegeleistungsumlage (€ 587.700), Chance B, Sozialmed. Pflegedienst, Pflegeverband Weiz, (Jubiläen, Geburten usw).
Einnahmen:	€ 118.300	Transfers von Ländern, Schulassistenz

Gruppe 5 – Gesundheit

Ausgaben:	€ 81.100	Tierkörperverwertung (TKV), Förderung Heizanlagen, Sonnenkollektoren, Photovoltaik, Rotes Kreuz Rettungsbeitrag
Einnahmen:	€ 17.500	Förderungen und Kostenrückersätze

Gruppe 6 – Straßen-/Wasserbau

Ausgaben:	€ 655.200	Instandhaltung Gemeindestraßen (€ 609.500) Schutzwasserbau, Feistritz und Gemeindebäche
Einnahmen	€ 198.900	Förderungen, Strafgelder, KIG-Mittel, KPC-Förderung

Gruppe 7 – Wirtschaftsförderung

Ausgaben:	€ 142.000	Vatertierhaltung, Tourismus, Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung, Hagelabwehr, SAM, Abschreibungen
Einnahmen	€ 46.600	Kostenrückersätze

Gruppe 8 – Dienstleistungen

Winterdienst und Straßenbeleuchtung

Freibad	€ 30.100	Sachaufwand
---------	----------	-------------

Ausgaben:	€ 71.300	Badebetrieb, Instandhaltung Freibad
Einnahmen	€ 35.500	Eintrittserlöse, Buffeteinnahmen

Wirtschaftsbetrieb

Ausgaben:	€ 383.000	Betriebskosten, Löhne, Instandhaltung
Einnahmen	€ 78.600	Arbeits- und Betriebserlöse, Maschineneinsätze

Öffentliche Wasserversorgung

Ausgaben:	€ 198.000	Wasserankauf Wasserverband, Betriebsaufwand, Darlehenstilgung
Einnahmen	€ 199.300	Wassergebühren, Anschlussgebühren

Öffentliche Abwasserbeseitigung

Ausgaben:	€ 282.600	Verbandsbeitrag, Betriebskosten, Instandhaltung, Energiebezüge, Darlehenstilgung
Einnahmen	€ 257.300	Benützungsgebühren, Anschlussgebühren Bundes- und Landesförderung (Oberrettenbach)

Öffentliche Müllabfuhr

Ausgaben:	€ 96.200	Entsorgungskosten, Verbandsbeitrag
Einnahmen	€ 83.500	Müllabfuhrgebühren, Kostenersätze

Wohn- und Geschäftsgebäude

Ausgaben:	€ 51.900	Instandhaltung, Betriebsaufwand, Energiebezüge
Einnahmen	€ 51.700	Miet- und Pachterträge

Ausgaben Gruppe 8	€ 1.419.100
Einnahmen Gruppe 8	€ 1.035.000

Gruppe 9 – Finanzwirtschaft

Steuereinnahmen

Einnahmen:	€ 19.500	Grundsteuer A – Landwirtschaft
	€ 75.000	Grundsteuer B – Einfamilienhäuser, Betriebe
	€ 670.000	Kommunalsteuer
	€ 25.000	Bauabgabe
	€ 20.000	Sonstige Abgaben
	€ 1.759.200	Ertragsanteile vom Bund
	€ 19.700	Finanzzuweisungen nach FAG
	€ 18.100	Jagdpacht, Lustbarkeitsabgabe, Tourismusabgabe
Ausgaben:	€ 172.900	Landesumlage, Geldverkehrs- und Bankspesen
Ausgaben Gruppe 9	€ 172.900	
Einnahmen Gruppe 9	€ 2.606.500	

Investive Vorhaben für 2026

Sanierung Gemeindestraßen	€ 150.000	Schwarzdecken
Breitbandausbau - Fortsetzung	€ 50.000	Glasfaserinfrastruktur
Leitungskataster - Fortsetzung	€ 70.000	Digitalisierung
Anschaffung Gemeindefahrzeug	€ 40.000	Kommunalfahrzeug

Durch die ständigen Investitionen der letzten Jahre wurden große Vermögenswerte geschaffen und unsere Gemeinde steht infrastrukturell hervorragend da. Mit der Generalsanierung der Volksschule im heurigen Jahr ist ein Jahrhundertprojekt gelungen, das sich finanziell in der Gemeindekasse auch entsprechend niederschlägt. In Verbindung mit den ständig steigenden allgemeinen Belastungen und rückläufigen Einnahmen der Gemeinde ist jetzt eine Konsolidierungsphase angesagt und es können daher für das nächste Jahr nur wenige investive Projekte veranschlagt werden.

Änderungen bei der Müllabfuhr ab Jänner 2026

Die Gemeinde informiert darüber, dass es ab Jänner 2026 zu Änderungen und Anpassungen im Bereich der Müllabfuhr kommt. Im Wesentlichen werden die Abholplätze reduziert und die bisherigen gemeinsamen Abfurthermine aufgeteilt. Mit diesen Neuerungen möchten wir einen weiteren Schritt in Richtung einer sauberen, gut organisierten und zukunftsorientierten Abfallbewirtschaftung setzen.

Getrennte Abholung von Gelben Sack und Restmüllsack

Bisher mussten die Mitarbeiter der Müllabfuhr die angelieferten Säcke vor Ort mühsam voneinander trennen, da eine gemeinsame Abholung nicht möglich ist. Ab Jänner 2026 werden Gelbe Säcke und Restmüllsäcke daher getrennt abgeholt. Dies verbessert nicht nur die Arbeitsbedingungen, sondern sorgt auch für einen reibungsloseren Ablauf. Dies bedeutet jedoch auch für Sie, **dass die getrennten Abfurthermine unbedingt zu beachten sind.**

Restmüll	Leichtfraktion
Dienstag 20.01.2026	Mittwoch 04.02.2026
Dienstag 03.03.2026	Mittwoch 18.03.2026
Dienstag 14.04.2026	Mittwoch 29.04.2026
Mittwoch 27.05.2026	Mittwoch 10.06.2026
Montag 06.07.2026	Mittwoch 22.07.2026
Dienstag 18.08.2026	Dienstag 01.09.2026
Montag 28.09.2026	Mittwoch 14.10.2026
Dienstag 10.11.2026	Mittwoch 25.11.2026
Montag 21.12.2026	

Reduktion der Anlieferungsstellen

Derzeit gibt es mehr als 30 verschiedene Anlieferungsorte für Gelbe Säcke und Restmüllsäcke in der Gemeinde. Um

die Abläufe zu vereinfachen und die Kostenentwicklung für die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger im Rahmen zu halten, werden die **Standorte ab Jänner 2026 auf wenige zentrale Sammelstellen reduziert** (die Behältnisse in den Siedlungen und Geschoßbauten sind davon nicht betroffen):

KG Gersdorf:

ASZ/Bauhof der Gemeinde Gersdorf

Krenn Gersdorfberg

Abholung bei den Siedlungshäusern verbleibt

- **KG Hartendorf:**

Hartendorf – Süd (Einmündung Lahngrabenweg)

- **KG Gschmaier:**

Tandl – Gschmaier 87, Grabner – Gschmaier 48

Kreuzung Dambergweg (Loder),

Alte Schule Gschmaier

- **KG Oberrettenbach:**

ASZ – Oberrettenbach, Dorf-Trockenanlage Prem,

Rohrwegberg – Kreuzung Stadtweg (Kober), Alm –

Zerni, Alm – Strempl Gerhard, **Rothgmos:**

Jandlkreuz, Ackerl Höhe, Siedlung – Fuchsberg

Alle weiteren bisherigen Ablagestellen werden ab Jänner 2026 nicht mehr angefahren. Wir ersuchen alle Bürgerinnen und Bürger, die Sammelstellen sauber zu hinterlassen und ausschließlich korrekt befüllte Säcke abzuliefern.

Videoüberwachung von Sammelstellen

Leider gibt es bei einigen Sammelstellen immer wieder Missstände und widerrechtliche Ablagerungen, deren Beseitigung unnötige Kosten für alle Gemeindebewohner verursacht. Um diese Missstände künftig zu verhindern und unnötige Kostensteigerungen für die einzelnen Haushalte zu vermeiden, werden diese Sammelstellen mit Kameraüberwachung ausgestattet.

Die Gemeinde bedankt sich für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bei der Umsetzung dieser notwendigen Neuerungen.



Die Sammelstelle beim Bauhof in Gersdorf ist bereits mit einer Kamera ausgestattet.



Kindergarten und Kinderkrippe



Das ambitionierte Team im Kindergarten Gersdorf

Der Beginn des neuen Kindergartenjahres ist schon ein Weilchen her, wir haben uns schon gut eingelebt. Zurzeit besuchen 53 Kindergartenkinder und zwölf Krippenkinder den Kindergarten. Die folgenden Fotos sollen einen kleinen Einblick in unseren Kindergartenalltag geben.



Impressionen

Mal bespielt, mal aufgeräumt, doch am liebsten sind uns die Räume, wenn die Kinder sich darin wohlfühlen und all das finden, was sie gerade zum Spielen und Arbeiten anregt.





Den Herbst und die Natur mit allen Sinnen erfahren, erleben und genießen

Unser großzügiger Garten ist für die Kinder ein wahres Paradies. Mit ihren kreativen Ideen nutzen sie die vielen Möglichkeiten zum Spielen und Entdecken.

Die Früchte des Herbstes verarbeiten. Danke für das leckere Gemüse. Dankbar sein für alles, was auf unserer Erde wächst.





Bewegung ist uns im Kindergarten sehr wichtig

Daher ist der Bewegungsraum täglich geöffnet. Die Kinder erfreuen sich am Tun. Es werden zahlreiche Kompetenzen unterstützt. Dazu gehören unter anderem körperliche Fähigkeiten wie Ausdauer, Kraft, Geschicklichkeit. Kognitive Fähigkeiten werden durch die Unterstützung von Konzentration, Reaktionsfähigkeit und Problemlösungsstrategien gestärkt.



Lichterglanz beim Laternenfest/ Besuch vom Nikolaus

Gemeinsam mit den Kindern bastelten wir leuchtende Laternen, lernten Lieder und Sprüche – eine wunderschöne Vorbereitung, die uns alle bereicherte. Das Laternenfest selbst war ein besinnlicher Moment des Miteinanders. Mit großer Spannung und Vorfreude erwarteten die Kinder den Nikolaus. Als er dann endlich kam, waren alle Augen auf ihn gerichtet. Die Kinder empfingen ihn mit Liedern und durften stolz ihre einstudierten Stücke vortragen.





Advent

Die Adventszeit ist eine Zeit der Vorfreude, und das Warten kann für die Kinder sehr aufregend sein. Das vertraute Kribbeln, wenn der Nikolaus kommt, begleitet uns wieder und lässt Kinderherzen höherschlagen. Und es weihnachtet immer mehr in unserem Haus. Advent- und Weihnachtslieder, Sprüche, Weihnachtsgeschichten erfüllen uns im Alltag



Liebe Eltern!

Wenn Sie für das Kindergartenjahr **2026/27** einen Platz in unserem **Gemeindekindergarten** oder in unserer **Kinderkrippe** benötigen, möchten wir Sie daran erinnern, dass der **Hauptvormerkungszeitraum vom 12. Jänner bis zum 8. Februar 2026** stattfindet.

Bitte beachten Sie, dass **Anmeldungen bzw. Vormerkungen ausschließlich über das Kinderportal erfolgen**. Dieses zentrale Online-Portal bietet einen steiermarkweiten Überblick über alle verfügbaren Betreuungsplätze. Bei Fragen finden Sie weitere Informationen online im Kinderportal des Landes Steiermark. Natürlich können Sie sich auch jederzeit an uns im Gemeindeamt wenden, wir helfen Ihnen gerne weiter.



Hier geht's zum
**Kinderportal vom
Land Steiermark**

Auf dieser Online-Plattform finden Sie
einen Betreuungsplatz für Ihr Kind!



kinderportal.stmk.gv.at



Neues aus der Volksschule

Erster Schultag im neuen Schulgebäude

Für Kinder und Erwachsene war der erste Schultag in dem neu errichteten Gebäude ein besonderes Erlebnis. Die Schule war im Sommer fertiggestellt worden und man konnte in ein modernes, freundlich gestaltetes Gebäude eintreten. Mit den großen Glasflächen ist das ganze Gebäude lichtdurchflutet und einladend gestaltet.



Wandertag zur Riegersburg

Dank des Elternvereins konnte beim Wandertag ein besonderes Ziel anvisiert werden. Die Riegersburg ist eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten unter den Kulturgütern der Oststeiermark. Neben der Buraganlage



war für die Kinder allerdings die Greifvogelshow das Highlight. Die Vögel flogen bei der Show sehr knapp über die Köpfe der Zuschauer. Da konnte es schon vorkommen, dass man einen Flügelschlag abbekam. Der Nervenkitzel erhöhte sich, als ein Geier namens Rambo an die Reihe kam. Woher er seinen Namen bekommen hatte, war bald klar.

Herbstlauf der Jugend in Stubenberg

Die Kinder waren wieder hochmotiviert bei diesem Sportevent dabei. Obwohl aufgrund der baldigen Schuleröffnungsfeier nicht so viel trainiert wurde wie in den letzten Jahren, haben die Kinder dennoch hervorragende Ergebnisse erzielt. Viele Läuferinnen und Läufer waren unter den besten Zehn der jeweiligen Altersklasse. Die Buben der 3. Klasse konnten im Teamwettbewerb mit dem 3. Platz sogar einen Stockerlplatz erringen.



Verkehrserziehungsaktion „Hallo Auto“!

Ziel dieser Aktion, die vom ÖAMTC und der AUVA durchgeführt wird, ist es, den Kindern bewusst zu machen, den Bremsweg von Autos nicht zu unterschätzen. Viele glauben, dass bei 50 km/h ein Auto sofort stehen bleiben kann, da das nur die Ortsgeschwindigkeit ist. Bei den abschließenden Bremstests nach der Einführung wurden viele eines Besseren belehrt. Die Verkehrshütchen, die die Kinder aufgestellt hatten, um den Bremsweg einzuschätzen, wären alle „überfahren“ worden. Highlight für die Kinder war allerdings, dass sie in dem eigens adaptierten Wagen

des ÖAMTC mit Bremspedal auf dem Beifahrersitz selbst eine Vollbremsung durchführen durften.



Verleihung des Schulsportsiegels in der Grazer Burg

Sport hatte an der Volksschule Gersdorf an der Feistritz traditionell immer einen großen Stellenwert. Neben zahlreichen Sportaktivitäten und Wettbewerben in der warmen Jahreszeit kommt auch der Wintersport mit Schi- und Eislauf nicht zu kurz. Körperliche Fitness hat einen äußerst positiven Einfluss auf das Lernen. Dieses

Wissen dürfte mittlerweile allgemein bekannt sein. Wer körperlich gut ausgelastet ist, kann entspannter und konzentrierter einer kognitiven Arbeit nachgehen. Für das Engagement im Bereich des Sports erhielt die VS Gersdorf das Schulsportsiegel in Silber. In einem feierlichen Akt wurde das Ehrenzeichen von Landeshauptmann Mario Kunasek und Landesrat Stefan Hermann an den Schulleiter Johannes Peindl-Wanasky überreicht.



© Susanne Posch

Unsere Lehrerinnen und Lehrer



v.links: Anna Gussmagg und Jenifer Stranzl-Rasner (Schulassistentz), Lehrerin Maria Weber, Schulleiter Johannes Peindl-Wanasky, Stellvertreter Franz Josef Pfingstl, Lehrerinnen Verena Kelz, Katharina Lammer, Vanessa Zugger und Sieglinde Mauerhofer (Schulassistentz).



© Susanne Posch

1. Klasse



Die Schüler der ersten Klasse der Volksschule Gersdorf mit den Klassenlehrerinnen **Maria Weber** und **Katharina Lammer**.

© Susanne Posch

2. Klasse



Die Schüler der zweiten Klasse der Volksschule Gersdorf werden von Klassenlehrerin **Vanessa Zugger** unterrichtet und **Sieglinde Mauerhofer** ist als Schulassistenz im Einsatz.

© Susanne Posch

3. Klasse



Die Schüler der dritten Klasse der Volksschule Gersdorf werden von Schulleiter **Johannes Peindl-Wanasky** persönlich unterrichtet.

© Susanne Posch

4. Klasse



In der vierten Klasse der Volksschule Gersdorf werden die Schüler von den Klassenlehrern **Verena Kelz** und **Franz Josef Pfingstl** auf die nächsthöheren Schulen vorbereitet und von Schulassistentin **Anna Gussmagg** unterstützt.

Die neue Volksschule – ein Meilenstein für die Gemeinde

Die Generalsanierung der Volksschule Gersdorf an der Feistritz samt Mehrzwecksaal stellt nicht nur das größte, sondern mit 6,6 mio EURO auch das kostenintensivste Projekt in der Geschichte der Gemeinde dar. Nach nur 12-monatiger Bauzeit konnte pünktlich zum Schulbeginn die umfassende Generalsanierung abgeschlossen und am Samstag, dem 18. Oktober 2025 im Rahmen eines Festakts das neue Schulgebäude feierlich eröffnet werden. Sieben Jahre nach der Eröffnung von Kindergarten und Kinderkrippe wurde jetzt auch die brandneue Volksschule mit moderner Sport- und Mehrzweckhalle in Betrieb genommen.



Schulleiter Johannes Wanasky, Abteilungsleiterin Petra Pieber, Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner, Bürgermeister Ing. Erich Prem, LAbg Bgm. Silvia Karelly, Bezirkshauptmann Dr. Heinz Schwarzbeck, LAbg. Willibald Spörk und Planer Dipl. Ing. Hans Peter Sperl beim Banddurchschneiden.



Der Bürgermeister durfte zahlreiche Gäste bei der Eröffnungsfeier in Gersdorf begrüßen.



Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen sind das Herzstück einer Gemeinde und einer funktionierenden Infrastruktur. Das neue Schulgebäude hat jetzt das doppelte Raumangebot gegenüber der vor 50 Jahren gebauten Schule und macht ein qualitativ hochwertiges Unterrichts- und Betreuungsangebot für alle Schülerinnen und Schülern möglich. Neben dem regulären Unterricht am Vormittag, kann mit den neuen Räumlichkeiten nun auch am Nachmittag eine komfortable Betreuung angeboten werden.

Im Erdgeschoss sind Konferenzräume, Garderoben, Ganztagschule mit Nachmittagsbetreuung, Küche und Musikschule untergebracht. Im Obergeschoss befinden sich die modernen Klassenräume sowie eine Terrasse mit überdachter Freiluftklasse.



Der neue Mehrzwecksaal kann weit über den schulischen Turnunterricht hinaus auch für kulturelle, sportliche und sonstige öffentliche Veranstaltungen wie Theateraufführungen, Musik- und Tanzveranstaltungen, Vorträge, Fitnesskurse etc. durch die Gemeindebevölkerung genutzt werden und das ganze Jahr über zur Verfügung stehen.



Der Schulleiter mit den Volksschulkindern bei der Eröffnungsfeier.



Die feierliche Segnung wurde von Pfarrer Mag. Michael Seidl vorgenommen.

Besonderer Wert wurde auch auf die Gestaltung des Außenbereiches gelegt. Der neue Funcourt bietet Raum für verschiedene Ballsportarten und lädt zu Bewegung und Spiel ein. Der ebenfalls neu errichtete Spielplatz wurde mit altersgerechten Geräten ausgestattet und fördert das soziale Miteinander sowie die motorischen Fähigkeiten der Kinder. Der Spielplatz ist frei zugänglich, kann auch außerhalb des Schulbetriebes genutzt werden und erweitert das Freizeitangebot für die Schülerinnen und Schüler erheblich.



In rekordverdächtiger 12-monatiger Bauzeit wurde das gesamte Projekt von rund 30 beteiligten Firmen hergestellt. Der Unterricht fand während der Bauphase in einem Ausweichquartier (Containerklassen auf dem Sportplatz) statt.



Bei der Umsetzung der Baumaßnahmen waren fast ausschließlich regionale Unternehmen und erfreulicherweise auch fünf Firmen direkt aus der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz maßgeblich beteiligt. Ein gut durchdachtes Konzept sorgt für eine nachhaltige Energieversorgung beim neuen Schulgebäude.



Der Gersdorfer Leitbetrieb Egger Glas lieferte die riesigen Glasflächen.



Ein großes Kompliment allen Beteiligten, die dazu beigetragen haben, dass dieses Riesenprojekt rechtzeitig fertiggestellt und den Schülerinnen und Schülern überlassen werden konnte, die nun die Vorteile einer modernen Bildungseinrichtung, vollinhaltlich nutzen können. Die Eröffnung der Volksschule, markiert einen Meilenstein für die positive Weiterentwicklung der Gemeinde und stellt den Auftakt für viele weitere gute Jahre des gemeinsamen Lernens und Zusammenlebens dar.



Die Ehrengäste, Gemeinderäte und LehrerInnen freuten sich bei der Eröffnungsfeier über das gelungene Schulprojekt.

Vierte Klasse besuchte die Mittelschule Pischeldorf

Zu einem lustigen Lese- und Turnfest hat die Mittelschule Pischeldorf alle vier Volksschulen aus dem Einzugsgebiet eingeladen. Besonders begeistert zeigten sich dabei auch die Schüler der Volksschule Gersdorf.



Bei einem abwechslungsreichen Stationenbetrieb spielten sich die eingeladenen Kinder der vierten Volksschulklassen durch die 22 Stationen rund um die Bücherei und den Turnsaal. Vom Bücherwürmer-Basteln übers Murmel-Lesen bis hin zum Dosenwerfen und dem Bücherwürfel-Slalom wurden die Kinder in Dreiergruppen von den Schülern der 2. Klassen der MS Pischeldorf geleitet. Verköstigt wurden die jungen Gäste mit einer Brezel.

Dieses gesellige Fest dient u. a. dem besseren Kennenlernen der Mittelschule Pischeldorf als weiterführende Schule. Deshalb führten die tüchtigen Mittelschüler aus der 6. Schulstufe auch voller Stolz durch ihre schöne Schule.

Als Belohnung bei der Rätsel-Rally gab es für die Gersdorfer Schüler eine Brezel.

Jugendraum eingerichtet



Unter der Leitung von Vizebürgermeister Martin Strempfl wurde wieder ein Jugendraum im Innenhof des Gemeindeamtes eingerichtet, in dem sich unsere Jugendlichen wohlfühlen, kreativ werden und gemeinsame Zeit verbringen können.

Eine engagierte Gruppe hat bereits beim Aus- und Einräumen fleißig mitgeholfen und freut sich über die neue Location.

Unser Jugendraum soll ein Treffpunkt sein, der die Gemeinschaft fördert, Kreativität anregt und den Jugendlichen einen geschützten Ort bietet, an dem sie ihre Freizeit selbstbestimmt gestalten können.

A. SCHWEIGHOFER
INNENAUSBAU

8265 Kroisbach 136, Tel. 03386 / 86 81, www.schweighofer-gmbh.at

Ges.m.b.H.

Krippenweg - Spendenübergabe

Der „Rothgmoser Krippenweg“ lockt alljährlich um die Weihnachtzeit zahlreiche Besucher aus nah und fern an, die die vielfältigen Ausstellungsstücke in der freien Natur entlang des 500 Meter langen Panoramaweges bewundern.

Heuer haben Helga und Anton Sailer aus Rothgmos einen Punschstand am Krippenweg organisiert, mit dem Ziel, bedürftigen Familien aus der Gemeinde zu helfen. In festlicher und einladender Atmosphäre wurden von Familie Sailer verschiedene Punschvariationen angeboten, und die Menschen kamen zusammen, um die Krippengemeinschaft zu unterstützen und gleichzeitig etwas Gutes zu tun. Insgesamt konnten durch den Punschverkauf 1.200 Euro gesammelt werden, die nun einer bedürftigen Familie zugutekommen.

Bei der offiziellen Spendenübergabe im Gemeindeamt Gersdorf wurde der Spendenerlös in Form von Kulmlandgutscheinen überreicht. Der betroffenen Familie wurde damit in einer schwierigen Situation geholfen, einige ihrer dringendsten Bedürfnisse abzudecken. Der Bürgermeister betonte, wie wichtig es ist, sich in schwierigen Zeiten gegenseitig zu unterstützen und bedankte sich bei den Organisatoren für ihren



Helga und Anton Sailer aus Rothgmos bei der Spendenübergabe an Gottfried Weigl aus Gschmaier (2. vlinks) mit dem Bürgermeister im Gemeindeamt.

vorbildlichen Einsatz, um bedürftigen Menschen in der Gemeinde zu helfen.

Erfolgreiche Spendenaktion des Roten Kreuzes

Die Ortsstelle Pischelsdorf des Österreichischen Roten Kreuzes unter der Leitung von Bezirksstellenleiter-Stellvertreter ORR Manuel Lebenbauer aus Gersdorf an der Feistritz organisierte in Zusammenarbeit mit der Hofer-Filiale Pischelsdorf eine groß angelegte Spendenaktion zur Sammlung von Lebensmitteln und Hygieneartikeln für bedürftige Familien oder Pensionisten in der Vorweihnachtszeit.

Die Aktion endete am 6. Dezember 2025 und wurde dank der großen Hilfsbereitschaft der Bevölkerung zu einem bemerkenswerten Erfolg.

Von fleißigen Händen wurden die Sachspenden vom Roten Kreuz zu sogenannten „Care-Paketen“ zusammengestellt und Mitte Dezember an die drei Bürgermeister der Gemeinden Pischelsdorf, Ilztal und Gersdorf zur Verteilung an bedürftige Familien in den jeweiligen Gemeinden übergeben.

Ein herzlicher Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern, den engagierten Helferinnen und Helfern und vor allem der Rotkreuz-Dienststelle

Pischelsdorf, die die gesamte Organisation dieser edlen Sachspendenaktion in der Vorweihnachtszeit vorgenommen hat.



Ankauf einer Wärmebilddrohne

Wiesen sind der Lebensraum von Rehkitzen und anderen Tieren. In der Landwirtschaft werden Wiesen heute nur mehr maschinell gemäht. Auch wenn Landwirte die Wiesen vor der Maht absuchen, bleiben Tiere oft unentdeckt und sterben vielleicht einen grausamen Tod.

Durch den Einsatz von Drohnen in Verbindung mit einer Wärmebildkamera können Jungtiere wie Rehkitze vor Mäharbeiten geschützt werden, indem sie vorab lokalisiert und in Sicherheit gebracht werden.

Wärmebilddrohnen können aber auch bei der Suche nach vermissten Personen, bei Rettungseinsätzen und bei der Brandbekämpfung, um die Sicherheit der Einsatzkräfte zu gewährleisten, eingesetzt werden. Wärmebilddrohnen können Wärmequellen erkennen, die mit bloßem Auge nicht sichtbar sind, und ermöglichen auch den Einsatz bei Nacht oder in schlecht beleuchteten Umgebungen. Durch diese mehrfachen Einsatzmöglichkeiten sind Drohnen eine wertvolle Hilfe für Natur- und Menschenschutz. Daher soll die Drohne auch doppelt genutzt werden.



Mit den drei Jagdleitern in der Gemeinde und dem Kommandanten der FF Gersdorf wurde vereinbart, das Gerät bei der Freiwilligen Feuerwehr zu stationieren, die auch die Ausbildung in ihren eigenen Reihen bestreiten und die Einsätze durchführen wird.

Trinkwasserverband hat neuen Vorstand

Nach den heurigen Gemeinderatswahlen musste durch die Neuzusammensetzung der politischen Mehrheitsverhältnisse auch im Wasserverband „Wasserversorgung Vulkanland“ der Vorstand in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung neu gewählt werden. Alle nachstehenden Vorstandsmitglieder wurden dabei einstimmig in ihre Funktionen gewählt.

Obmann: Bgm. Prof. Ing. Josef Ober - Feldbach, 1. Obmannstellvertreter: Bgm. Reinhold Ebner - St. Peter am Ottersbach, 2. Obmannstellvertreter: Bgm. DI Anton Edler - Straden, Kassier: LAbg. Vzbgm. Ök.-Rat Franz Fartek - Fehring, Kassierstellvertreter: Bgm. Manfred Reisenhofer - Riegersburg, Schriftführer: Bgm. Ing. Erich Prem - Gersdorf a.d. an der Feistritz, Schriftführerstellvertreter: GR Kevin Wolf - Bad Gleichenberg. Als weitere Mitglieder des Vorstandes gewählt: Vzbgm. Dipl.Ing. Josef Gerstmann - Sinabelkirchen, Bgm. Martin Weber - Tieschen, Bgm. Ing. Michael Karl - Bad Gleichenberg und BR Vzbgm. Herbert Kober - Feldbach.

Der Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland wurde 1979 (damals als Wasserverband Grenzland Südost) gegründet und versorgt über 110.000 Menschen in 36 Mitgliedsgemeinden in der Süd- und Oststeiermark rund um die Uhr mit Trinkwasser in bester Qualität und ausreichender Menge. **Diese Versorgungssicherheit ist für unsere Gemeinde nicht mehr wegzudenken**, weil wir dadurch nicht nur unseren Haushalten, Wirtschafts- und tierhaltenden Betrieben hochwertiges Trinkwasser 24 Stunden lang in ausreichender Menge zur Verfügung stellen können, sondern auch im Blackout-Fall fünf bis sieben Tage die Versorgung aufrecht erhalten können.



	<ul style="list-style-type: none"> - 36 Mitglieder mit ca. 110.000 Einwohnern - 6 Brunnenfelder mit 145 l/s eigenem Konsens - Wassernetzwerk Steiermark mit 94 l/s Bezugsrecht - 300 km Transportleitungen - 9 Hoch- und Tiefbehälter mit 11.400.000 Liter Inhalt - 26 Pumpwerke mit 200 l/s Förderleistung - 23 Notstromaggregate für 5-7 Tage Blackoutsicherheit - 3,9 Mio. m³ Trinkwasser Jahresabgabe
--	---

Klimaticket Steiermark zum Ausleihen!

Die Gemeinde Gersdorf an der Feistritz bietet ab Jänner 2026 als kleinen Beitrag zum Klimaschutz ein besonderes Service an: Alle Bürgerinnen und Bürger mit **Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde** können ein **Klimaticket Steiermark** im Gemeindeamt ausleihen. Ideal, um kostengünstig und umweltfreundlich in der gesamten Steiermark unterwegs zu sein.



Die Reservierung des Tickets kann einfach telefonisch im Bürgerservice des Gemeindeamtes unter 03113/2410 beantragt werden. Bei Abholung ist für das Ticket eine **Leihgebühr von € 3,-** zu entrichten. Das Ticket kann nur tageweise ausgeliehen werden. Bei Verlust ist der jeweils gültige Zeitwert des Klimatickets Steiermark zu bezahlen.

Wir freuen uns, Ihnen mit diesem Angebot eine umweltfreundliche Mobilitätslösung anbieten zu können.

Ziele der Agenda 2030 in unserer Gemeinde!

Kennen Sie die Agenda 2030? Im Jahre 2015 haben 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen (UN) – darunter auch Österreich – 17 globale Nachhaltigkeitsziele verfasst und unterzeichnet, um die einzelnen Länder und die Welt im Gesamten ökologisch, sozial und ökonomisch zu einem besseren Ort zu machen.

Auch wir in der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz haben es geschafft, in den letzten Jahren einigen dieser wichtigen Ziele näherzukommen, um so unseren Beitrag für eine nachhaltige Zukunft für unsere Kinder und alle künftigen Generationen zu schaffen. In der Grafik sehen Sie die 17 Ziele, die wir uns als Verantwortungsträger

für unser Tun und Handeln immer vor Augen führen sollten. In den meisten Punkten stehen wir in Österreich grundsätzlich gut da, haben aber auch in unserer Gemeinde diesbezüglich schon einiges erreicht. Heuer haben wir mit der neuen Bildungseinrichtung in Gersdorf insbesondere dem Punkt vier Rechnung tragen können.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG





Mitmachen bei Energiegemeinschaften im Kulmland

Das Kulmland setzt derzeit mit Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaften (EEGs) ein starkes Zeichen für nachhaltige Energiegewinnung und regionale Unabhängigkeit. Die Zukunft der Energieversorgung liegt damit in unseren Händen. Das Ziel ist eine flächendeckende Versorgung mit Energiegemeinschaften in der KEM-Region Energiekultur Kulmland.

Energiegemeinschaften ermöglichen das regionale Verteilen von erneuerbar erzeugtem Strom, und jeder, der mitmacht, kann sich durch das Wegfallen der Netzgebühren Kosten sparen. Umgekehrt ist auch für „Einspeiser“ ein höherer Tarif im Vergleich zum freien Marktpreis bei eigenen Photovoltaikanlagen möglich. Im Netzgebiet der Feistritzwerke und Energienetze Steiermark wurden bereits Gemeinschaften in Kooperation mit der Raiffeisen Energieinitiative auf den jeweiligen Umspannwerken gegründet. Die verbleibenden Netzgebiete der E-Werke Schafler (Gersdorf) und Stubenberg wurden abgestimmt und sollen im nächsten Jahr starten.

Info-Veranstaltung in Gersdorf

Die wichtigsten Infos zum Mitmachen, zu den Kosten, Tarifen und Konditionen erhalten Sie bei der Info-Veranstaltung im

Mehrzweksaal in Gersdorf am 19. Jänner 2026 mit Beginn um 18.00 Uhr.

Anmeldung - Kulmland-Büro: office@kulmland.com bei Rückfragen: 0677 64725521



ULZ Bau- Sanierung GmbH

8213 Gersdorf 154

Tel. 03113 / 3766

Handy: 0664 / 54 85 587

e-mail: offie@ulz-bau.at

www.ulz-bau.at



DOMINIK FUHRMANN

Spezialwerkzeuge

Österreichs vielseitigste
Werkzeugschleiferei
und Werkzeuggrosshandel

Werk:

8213 Gersdorf an der Feistritz 159

Tel: 03113 / 516 92

Mail: info@dfsw.at

www.dfsweb.at



Kläranlage Oberrettenbach nachgerüstet

Die gemeindeeigene Kläranlage in Oberrettenbach wurde vor mehr als 20 Jahren in Betrieb genommen und entsprach damals den geltenden Standards. In den letzten Jahren hat sich jedoch gezeigt, dass die Anlage nicht mehr den aktuellen technischen Anforderungen und Umweltvorschriften entspricht. Es war daher notwendig, die bestehende Anlage auf den neuesten Stand der Technik zu bringen und die Effizienz und Umweltverträglichkeit zu verbessern.

Es musste ein Grobrechen eingebaut und eingehaust werden. Die Belüfter in den einzelnen Klärbecken waren zu erneuern und auszutauschen. Das mit Feststoffen belastete Sauggut musste abtransportiert und entsorgt und der Klärschlamm mit Belebtschlamm neu aufgebaut werden. Auch die Laborausstattung wurde im Zuge dieser Sanierung neu angeschafft. Insgesamt sind durch diese notwendige Nachrüstung der Kläranlage Kosten in der Höhe von rund € 85.000 angefallen.

Die Erneuerung der Kleinkläranlage wurde im Vorjahr erfolgreich abgeschlossen und wird für die betroffene Gemeindebevölkerung keine Gebührenerhöhung

Achten Sie auf Ihre Kanalanlage und entsorgen Sie keine Speisenreste, Fette, Öle oder Feuchttücher und Windeln über den Kanal. Die Toilette ist kein Müllheimer!

nach sich ziehen. Erste Messungen haben bereits gezeigt, dass dadurch die Reinigungsleistung wesentlich verbessert werden konnte und künftig keine Gewässerverunreinigungen sowohl für das Fließgewässer (Rettenbach) als auch für das Grundwasser zu befürchten sind.



Römerbachbett geräumt

Das Hochwasser im Mai des Vorjahres, welches in der Oberliebergemeinde große Schäden angerichtet hat, hat gezeigt, dass zwar bei uns die Hochwasserwelle gerade noch schadlos abgeführt werden konnte, aber eine Räumung des Bachbettes unbedingt wieder notwendig ist.

Daher wurden jetzt Mitte November 2025 diese bis zu einem Meter hohen Ablagerungen wieder aus dem Römerbach herausgeholt und abtransportiert, damit der volle Hochwasserschutz für ein sogenanntes



Das letzte Hochwasser vom 21. Mai 2024 konnte schadlos durch Gersdorf abgeführt werden.

100-jährliches Hochwassereignis wieder sichergestellt werden konnte. Die Kosten für die bereits zum zweiten Mal durchgeführte Räumung belaufen sich auf ca. € 70.000 und werden zu je einem Drittel von Bund, Land Steiermark und Gemeinde Gersdorf getragen.



Der Römerbach hat wieder sein vollständiges Abflussprofil.

Erfolgreicher Glasfaserausbau in der Gemeinde

Seit dem Baustart im Frühjahr 2016 wurden mit unserem gemeindeeigenen Bau- und Wirtschaftsbetrieb in Eigenleistung bereits über 55.000 Laufmeter (also 55 Kilometer) an Leerohren im gesamten Gemeindegebiet verlegt. Diese Leerohre bilden das Rückgrat des Glasfasernetzes in der Gemeinde. Mit diesem Netz sind wir in der Lage, jedes Objekt in der Gemeinde zu erreichen. Wir kommen damit dem Ziel, eine flächendeckende, moderne digitale Breitbandinfrastruktur zu schaffen, die den Haushalten und Betrieben ultraschnelles Internet ermöglicht, immer näher.

Zahlreiche Wohnobjekte im gesamten Gemeindegebiet wurden neben den Geschäfts- und Wirtschaftsbetrieben bereits angeschlossen. Heuer wurden wieder beträchtliche Längen an Leerverrohrungen in Gschmaier, Ziegelberg und in Gersdorf verlegt. Nächstes Jahr sind noch in Gersdorf die Siedlung „Wohnen im Grünen“, in Gschmaier der Bereich Geislitzberg – Seifriedkapelle sowie der Anschluss der Häuser entlang des Oberrettenbachweges (Mitverlegung der Niederspannungsleitungen der Feistritzwerke) vorgesehen. Damit wäre bis auf einzelne Objekte das gesamte Gemeindegebiet aufgeschlossen und das Ziel, die wichtige Glasfaserinfrastruktur allen Bewohner:innen der Gemeinde, die es wünschen, zur Verfügung zu stellen, erreicht.



Dabei hat sich die Variante, die Grabungsarbeiten vollständig mit eigenen Geräten und Personal durch das gemeindeeigene Bauhof-Team durchzuführen, als zweckmäßig und richtig herausgestellt und es konnten durch das Mitverlegen von anderen Infrastrukturleitungen erhebliche Kosten für die Gemeinde gespart werden.

Der beschriebene Ausbau in Kooperation mit der A1 Telekom demonstriert das starke Engagement der Gemeinde für digitale Infrastruktur. Damit positioniert sich die Gemeinde Gersdorf an der Feistritz als Vorreiterin im ländlichen Glasfaserausbau – mit positiven Effekten auf Lebensqualität, Wirtschaft und zukünftige Entwicklungschancen.

Alle Autos sämtlicher Typen sind bei uns in besten Händen

*Das Team vom Autohaus Lidl
wünscht allen
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*

AUTOHAUS
LOIDL & LIDL
GmbH

Ford
VERTRAGS-
WERKSTÄTTE

8213 Gersdorf 86 • Tel. 03113/2434, Mobil 0664/1308101 • www.autohaus-lidl.at • office@autohaus-lidl.at

Digitaler Leitungskataster

Unter einem digitalen Leitungskataster versteht man eine moderne Plangrundlage, in der alle Versorgungs- und Entsorgungsleitungen samt zugehörigen Detailinformationen wie z.B. Wasserschieber, Hydranten, Kanalschäfte etc. dargestellt sind. Die Gemeinde Gersdorf an der Feistritz ist bereits seit einigen Jahren damit beschäftigt, alle unterirdischen Leitungen und Einbauten der Gemeindeinfrastruktur (Kanal, Wasser, Strom, Breitband, Nahwärme) im gesamten Gemeindegebiet zu erfassen und schrittweise in das gemeindeeigene geografische Informationssystem (GIS) einzuarbeiten und zu nutzen.

Diese größtenteils unsichtbar unter der Erde liegenden Infrastrukturleitungen stellen ein beträchtliches Vermögen dar und daher ist eine genaue Kenntnis über die Lage und den Zustand der Leitungen unerlässlich. Die exakte Dokumentation der Infrastrukturleitungen stellt nicht nur eine wesentliche Voraussetzung für eine effiziente Verwaltung dar, sondern kann auch vor unwissentlich verursachten Schadens- und Versicherungsfällen bewahren. Der digitale Datenbestand garantiert gleichzeitig rasche und zuverlässige Auskunftsmöglichkeiten für BürgerInnen, die Gemeindevorwaltung, für Planer und Bauträger sowie einige mehr.

Die erstellten Daten stehen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde jederzeit auf Knopfdruck im gemeindeeigenen GIS zur Verfügung und können auch vor Ort digital über Tablet oder Mobiltelefon abgerufen werden. Sie bilden somit eine wertvolle Hilfe bei sämtlichen Bau- und Grabungsarbeiten in der Gemeinde.

Der Leitungskataster in der KG Oberrettenbach ist bereits gänzlich abgeschlossen und wird auch schon ständig genutzt. In den Katastralgemeinden Gersdorf und Hartendorf sind die Zustandserhebungen der Kanalleitungen fertiggestellt und die Daten im GIS verfügbar. Die Erhebung und Erfassung der Wasserleitungen sollen hier im Frühjahr durchgeführt werden.

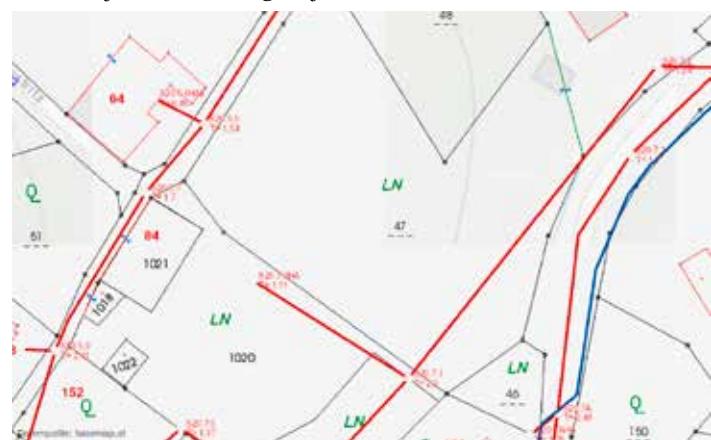
Für den dritten und letzten Teilabschnitt in der KG Gschmaier liegt jetzt auch die Förderzusage von Bund und Land vor, die Erstellung des digitalen Leitungskatasters wird daher im nächsten Jahr in Angriff genommen.

Durch dieses flächendeckende Leitungsinformationssystem im gesamten Gemeindegebiet können künftig neben dem praktischen Nutzen auch überflüssiger Verwaltungsaufwand und Ressourcen und somit Geld eingespart werden. Mit dem digitalen Leitungskataster setzt die Gemeinde Gersdorf einen weiteren wichtigen Schritt, um zukünftig ihre Aufgaben noch effizienter und bürgernäher erledigen zu können.

Klick Fixieren/Löschen	
Schachtbezeichnung	S20.6.6
Schachttart	Normalschacht
Tiefe	1,54
L1	Fahrbahn
Deckel_VK	D
Deckel_Form	rund
Deckel_Material	Duktiles Gusseisen (GGG)
Deckel_Typ	belüftet, nicht verschraubar (BNV)
Schmutzfänger	Ja
Einstieg_H	Ja
Einstieg_B	Leiter
Zufahrt	Ja
Deckelhöhe	346
Sohlhöhe	344,46
Aufnahmedat	21.03.2023
Kanalart	Freispiegel
DokBez1	16793884942627281512135623235715_20230321_094833.jpg
System	Schmutzwassersystem
Schacht_DN	1000
Deckel_DN	680



Im digitalen Leitungskataster können nicht nur die Lage der Objekte, sondern auch jede Detailinformation abgerufen werden.



Bald soll für das gesamte Gemeindegebiet ein jederzeit digital abrufbares Leitungsinformationssystem zur Verfügung stehen.

Digitalisierung der Bauakten

In den Gemeinden müssen Pläne und Daten langfristig aufbewahrt und bei Bedarf rasch gefunden werden. Gerade Bauakten mit ihren großen Planformaten verursachen dabei einen besonders hohen Aufwand und brauchen viel Platz bei der herkömmlichen Archivierung. In der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz werden derzeit rund 1300 Bauakten aus den beiden Altgemeinden in Aktenschränken aufbewahrt, die jetzt zusammengeführt, elektronisch erfasst und digitalisiert werden.

Die Bauakten bilden die bauliche Entwicklung der Gemeinde ab und enthalten dabei alle verfahrensrelevanten Informationen in Bezug auf alle Bauvorhaben, wie z.B. Neubauten, Zubauten, bauliche Veränderungen, Nutzungsänderungen, Abbruch von Gebäuden usw. Zueinem Bauaktgehören auch sämtliche Schriftstücke, wie Genehmigungen, Baubescheide, Benützungsbewilligungen, Pläne, Zeichnungen usw., die im Zusammenhang mit einem baulichen Vorhaben entstanden sind. Deshalb bilden Bauakten eine wichtige rechtliche Grundlage für die Gemeinde und sollen für die Beantwortung interner und externer baulicher Anfragen rasch verfügbar sein. Die Digitalisierung dieser Unterlagen spart nicht nur Platz, sondern beschleunigt auch die Arbeitsprozesse durch schnellen Zugriff und rasches Wiederfinden: kein Suchen, keine Wegzeiten ins Archiv, ortsunabhängige Verfügbarkeit, keine Alterung, kein Materialverschleiß der Dokumente und Verbesserung der Datensicherheit.

Für diese aufwendige und zeitintensive Digitalisierung der gesamten Bauakten wurde ein eigener Großformatscanner (Plotter) angekauft und sämtliche bisherige Bauakten elektronisch erfasst. Damit können die Bauvorhaben in Zukunft effizienter und kostengünstiger erfasst und archiviert werden.

Die Digitalisierung ist ein zeitintensiver und aufwendiger Prozess, ist aber eine wichtige und notwendige Investition in die Zukunft und bietet der Gemeinde die Möglichkeit, ihre Verwaltungsprozesse zu modernisieren, effizienter zu gestalten und letztendlich den BürgerInnen ein besseres Service zu bieten.



Benützungsbewilligungen beantragen

Im Zuge dieser Digitalisierungsarbeiten hat sich auch gezeigt, dass in unserem Gemeindegebiet noch etliche bestehende Gebäude nicht endkommissioniert sind. Es wird daher dringend aus Gründen der Rechtssicherheit und gemäß Stmk. Baugesetz ersucht, die ausständigen Benützungsbewilligungen bei der Baubehörde zu beantragen. Dies erfolgt mit der Anzeige der Fertigstellung des Bauvorhabens und mit dem Ansuchen um Erteilung der Benützungsbewilligung. Alle Gebäude, die vor dem 1.1.1969 errichtet wurden, gelten als rechtmäßiger Bestand und brauchen daher nicht mehr endkommissioniert werden.

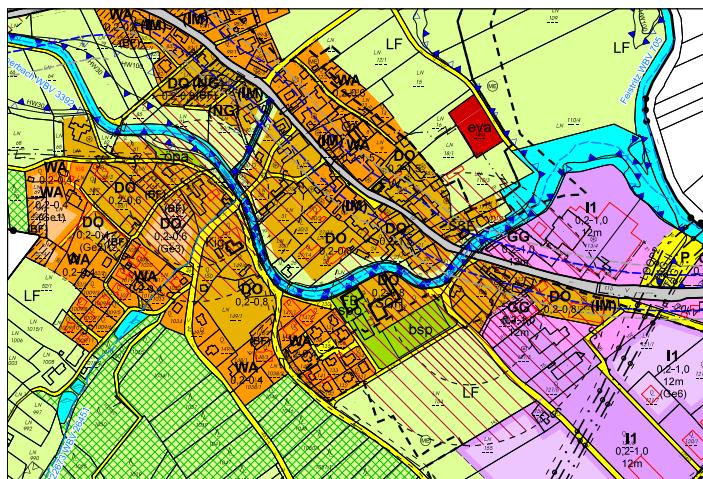


Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 19.5.2025 werden objektbezogene Förderungen der Gemeinde (Photovoltaik, umweltfreundliche Heizungsformen etc.) nur mehr bei Vorliegen der Benützungsbewilligung gewährt.



Flächenwidmungsplan fertiggestellt

Es ist vollbracht: Nach sieben Jahren ist es nun endlich geschafft, die Revision und Zusammenführung der Flächenwidmungspläne der beiden Altgemeinden Oberrettenbach und Gersdorf ist abgeschlossen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 2.12.2025 das mit dem Land Steiermark akkordierte Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) und den Flächenwidmungsplan (FläWi) in der Fassung 1.0 einstimmig beschlossen.



Mit dem Flächenwidmungsplan 1.0 wurde der Grund und Boden in der Gemeinde neu geordnet.

Damit ist nach rund zehn Jahren die Gemeindefusion auch in raumplanerischer Hinsicht abgeschlossen. Dabei ging es um die Neuordnung von rund 3.000 Hektar Grund und Boden in unserer Gemeinde und daher auch um die Interessen der Grundeigentümer – vom Landwirt über den Wirtschaftsbetrieb bis hin zum privaten Häuslbauer. Ein gültiger Flächenwidmungsplan ist Voraussetzung für Bebauungspläne und für die Erteilung von Baubewilligungen. Erfreulicherweise konnten mehr als 20 neue Bauplätze in der Gemeinde ausgewiesen werden. Der neue FläWi sieht eine klare Trennung zwischen Wohn- und Gewerbegebiet vor, um so Nutzungskonflikte zu vermeiden, und es werden bestimmte Gebiete langfristig abgesichert (z. B. Grünland, Naturschutzflächen).

Gasthaussanierung

Für die Sanierung des ehemaligen Gasthauses Prem in der Ortsmitte konnten heuer wichtige Voraussetzungen in der Raumplanung und bei der Sanierungsförderung geschaffen werden.

Zum einen ist mit dem neuen Flächenwidmungsplan Rechtssicherheit für die Nutzung als Wohngebäude und zum anderen durch die Zusage des Landes Steiermark für eine Sanierungsförderung, das Gebäude auch für einen Wohnbauträger als Nutzungsobjekt interessant geworden. Mit der Förderung der umfassenden Sanierung soll ermöglicht werden, im Ortszentrum von Gersdorf attraktive und leistbare Wohnungen zu schaffen. Die ursprüngliche Idee, das Projekt durch die Gemeinde umzubauen und zu sanieren, wird wegen

des kostenintensiven Schulbaues nicht mehr leistbar sein. Das Projekt soll daher über einen gemeinnützigen Wohnbauträger realisiert werden.





Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie daran erinnern, dass alle Hunde im Gemeindegebiet, die älter als drei Monate sind, gemäß der **Hundeabgabeberechtigung** gemeldet werden müssen. Zudem ist eine jährliche Abgabe von **60 Euro pro Hund** zu entrichten.

Wichtige Hinweise zur Anmeldung:

- Der Erwerb eines Hundes muss innerhalb von **zwei Wochen** beim Gemeindeamt gemeldet werden. Neugeborene Hunde gelten mit Ablauf des dritten Monats nach der Geburt als erworben.
- Das entsprechende **Anmeldeformular** können Sie entweder auf der **Homepage** der Gemeinde herunterladen oder direkt im **Gemeindeamt** abholen.

Für Hunde, die besonderen Zwecken dienen (wie Diensthunde, Blindenhunde oder Jagdhunde), gibt es mögliche Befreiungen oder Begünstigungen.

Für Ersthundebesitzer ist seit 1.1.2013 ein Hundekundenachweis erforderlich. Bei Nichtvorlage des Hundekundenachweises verdoppelt sich die Abgabe und wird nach Vorlage im Folgemonat wieder auf die ursprüngliche Höhe herabgesetzt.

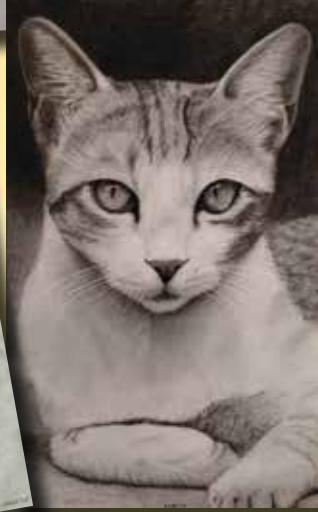
Achtung: Wer der Meldepflicht nicht nachkommt oder die erforderlichen Unterlagen nicht rechtzeitig einreicht, begeht eine **Verwaltungsübertretung**, die von der Bezirksverwaltungsbehörde bestraft wird.

Für weitere Informationen und Unterstützung stehen wir Ihnen gerne im Gemeindeamt zur Verfügung.



Als freischaffender Künstler biete ich Ihnen Portraitzeichnungen von Ihren tierischen Freunden an.

Ein hochauflösendes Foto genügt, ein paar Tage später können Sie das Bild (auf Wunsch auch gerahmt) in Empfang nehmen und damit Ihr Zuhause schmücken oder dieses einem lieben Menschen schenken.



Peter Pöschl

Tel.: +43 660 4144769

Mail: office@poepe.at

Web: <http://poepe.at>



Jahresbericht 2025

Für die Freiwillige Feuerwehr Gersdorf an der Feistritz geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende, geprägt von zahlreichen Einsätzen, Übungen und vielfältigen Tätigkeiten. Von größeren Schadensereignissen blieben wir glücklicherweise verschont. Einige Unwettereinsätze forderten dennoch unsere Aufmerksamkeit, und am 17. August hatten wir bei einem Blitzschlag in Gschmaier großes Glück, dass nicht mehr passiert ist.

Auch wenn uns heuer nicht allzu viele Einsätze gefordert haben, blieben wir bei Übungen und Ausbildungen stets am Ball. So konnten 15 Kameraden erfolgreich das Branddienstleistungsabzeichen absolvieren, vier Kameraden erhielten das Funkleistungsabzeichen in Bronze, drei Kameraden das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze. Insgesamt führten wir im Jahr 2025 **85 Übungen** durch.



Alle Kameraden haben die Branddienstleistungsprüfung souverän bestanden.

Insgesamt leisteten unsere Kameradinnen und Kameraden im Jahr 2025 **13.141 Stunden** bei Einsätzen, Übungen und Tätigkeiten. Wir sind stolz auf alle, die ihre Freizeit opfern, um Dienst am Nächsten zu leisten.

Besonders stolz sind wir auf unsere „Goldenen“

Der Bewerb um das Feuerwehr-Leistungsabzeichen (FLA) in Gold gilt in Feuerwehrkreisen als der Klassiker unter den Einzelprüfungen. Alle zwei Jahre stellen sich Feuerwehrmitglieder dieser anspruchsvollen Herausforderung. Wer das Leistungsabzeichen in Gold erwerben will, muss viel Fachwissen, Führungskompetenz, Einsatztaktik sowie ein sicheres Auftreten vor der Gruppe unter Beweis stellen. Zum 45. Mal wurde dieser Einzelbewerb von der Feuerwehr- und Zivilschutzzschule Steiermark in Lebring ausgerichtet. Am Ende konnten 86 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr bestandenes Abzeichen – die „Feuerwehr-Matura“ – feiern.



Unsere fünf Kameraden OBI Martin Mayer, LM d. V. Sebastian Hierzer, LM Lukas Prem, LM Sebastian Wilfling und BM Christoph Mayer (v. rechts) haben die „Feuerwehr-Matura“ erfolgreich bestanden

Feuerwehrausflug 2025 – Piran, Portorož, Izola, Koper

Über das lange Wochenende von 1. bis 3. Mai ging es für uns in den sonnigen Süden. Mit dem Bus von Fuchs-Reisen fuhren wir am Donnerstag nach Piran und anschließend nach Portorož, wo wir den Abend gemütlich ausklingen ließen. Am nächsten Tag besuchten wir die Salinen von Sečovlje und eine Olivenölmühle. Danach erhielten wir eine interessante Stadtführung in Izola.

Am Samstag ging es weiter nach Koper, wo wir eine Hafenrundfahrt sowie eine kurze Stadtführung zu Fuß genießen durften, bevor wir wieder die Heimreise antraten.

Kinder-Sicherheitstag

Am 24. Juni wurde im Rüsthaus Gersdorf der Kinder-Sicherheitstag veranstaltet. Ich darf mich im Namen aller



Einsatzorganisationen nochmals herzlich bedanken bei:

- Feuerwehr Gersdorf an der Feistritz, Österreichische Lebensrettung Gesellschaft (ÖLRG), Polizei, Rotes Kreuz, Militärpolizei, Bergrettungsdienst, Steiermärkische Berg- und Naturwacht, Feuerwehr Großsteinbach, Einsatzdrohne des BFV Weiz und bei „Große schützen Kleine“

Sie alle haben diesen lehrreichen Tag für die Kinder der Volksschulen möglich gemacht. Wir freuen uns schon auf eine Wiederholung!

Bewerbswesen & Jugend

Unsere Bewerbsgruppe unter der Führung von LM d. F. Nico Bauer konnte auch heuer zahlreiche Erfolge einfahren. In sieben Bewerben wurden beeindruckend viele Pokale erkämpft. Am 27. und 28. Juni fanden der diesjährige Landesfeuerwehrtag und der Landesfeuerwehrbewerb in Bad Waltersdorf statt. Unsere Bewerbsgruppe stellte sich bereits am Freitag der Herausforderung. Angefeuert von zahlreichen mitgereisten Fans, konnten sehr gute Zeiten erzielt werden.

- Bronze: 38,56 fehlerfrei
- Silber: 48,00 mit 5 Fehlerpunkten

Diese Zeiten ergaben den 18. Platz in Silber und den großartigen 9. Platz in Bronze!



Auch die Feuerwehrjugend hat sich 2025 von ihrer besten Seite gezeigt. Beim Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb am 4. und 5. Juli in Pöllau traten im Bewerbsspiel für die Zehn- bis Zwölfjährigen drei Gruppen unserer Wehr in Bronze und Silber an. Die Gruppe **Gersdorf 1** erreichte den hervorragenden **17. Platz** in der Landeswertung.

Beim Jugendleistungsbewerb (12–15 Jahre) erreichte unsere Jugendgruppe den **11. Platz in Bronze** und den **9. Platz in Silber**.

Durch diese großartigen Leistungen qualifizierte sie sich für den Parallelbewerb, wo sich die besten Gruppen der Steiermark messen. Hier erreichte unsere Jugend den ausgezeichneten **8. Platz**.

Beim **Firekids-Lauf in Anger** (20-Jahre-Jubiläum) zeigte unsere Feuerwehrjugend ebenfalls unglaubliche Leistungen. Das Team mit Lorenz Sommerhofer, Alex Sailer und Annabella Premer erreichte den **11. Platz**. Unser zweites Team mit Jakob Pichler, Valentin Mayer und Sebastian Prem schafften sogar den hervorragenden **2. Platz**. Liebe Feuerwehrjugend, wir sind unglaublich stolz auf euch!

73. Parkfest

Unser 73. Parkfest von 15. bis 16. August war ein voller Erfolg – ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher die uns die Ehre gegeben haben. Bei der Parkfestnachfeier im September konnten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die dieses Fest möglich gemacht haben.

Kameradschaft & Leistungen

Beim 2. Kameradschaftsknobeln am 31. Oktober konnte sich erneut unser EOBI Josef Prem durchsetzen und den Sieg mit nach Hause nehmen.

Dankesworte

Ich möchte mich bei meinen Feuerwehrkameraden, dem Vorstand und dem Ausschuss für die hervorragende Unterstützung bedanken. Ein besonderer Dank gilt Bürgermeister Ehrenmitglied Ing. Erich Prem sowie den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und finanzielle Unterstützung. Ebenso danke ich der Gemeindebevölkerung, den Unternehmen, Gönner und Sponsoren für die großzügige Unterstützung im gesamten Jahr.

Die Freiwillige Feuerwehr Gersdorf an der Feistritz wünscht euch allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2026!

„Gut Heil“

HBI Gerald Pichler
Ortsfeuerwehrkommandant
FF Gersdorf an der Feistritz



Rückblende auf die Teilnahme an den Olympischen Spielen

Impressionen von Vizebürgermeister Martin Strempfl



Die Olympischen Sommerspiele 2024 in Paris waren für mich ein unvergessliches Erlebnis. Auch wenn ich meine sportlichen Ziele als Luftgewehrschütze nicht ganz erreicht habe, war es eine großartige Zeit, und ich bin sehr froh, dabei gewesen zu sein. Die Atmosphäre und das Gefühl, Teil eines so großen Events zu sein, waren einfach überwältigend.

Ein ganz besonderes Highlight war für mich, den Schweden Armand Duplantis live im Stadion zu sehen. Er hat seinen eigenen Weltrekord im Stabhochsprung auf unglaubliche 6,26 Meter verbessert. Als er anlief und über die Latte sprang, hielt das Publikum den Atem an. Der Moment, als er die Höhe erreichte, war magisch. Es war beeindruckend zu sehen, wie jemand seine Grenzen sprengen kann. Solche Augenblicke machen die Olympischen Spiele so besonders.

Ein weiteres unvergessliches Erlebnis war das Beachvolleyball-Turnier. Der Centercourt hatte einen direkten Blick auf den Eiffelturm, und das war einfach fantastisch. Die Spiele waren spannend und voller Energie. Ich konnte die Leidenschaft der Spieler fühlen.



Jeder Punkt wurde gefeiert, und die Stimmung im Stadion war elektrisierend. Es war ein echtes Fest der Athletik.

Obwohl ich nicht die Ergebnisse erzielt habe, die ich mir gewünscht hatte, habe ich viel über mich selbst gelernt. Die Olympischen Spiele sind mehr als nur Wettkämpfe. Sie bringen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen zusammen. Ich habe gesehen, wie Sport Menschen verbindet und wie wichtig der olympische Geist von Hoffnung und Einheit ist.

Diese Erinnerungen an die Olympischen Spiele in Paris werde ich immer in meinem Herzen tragen. Sie haben mir gezeigt, wie wichtig Durchhaltevermögen, Teamgeist und die Freude am Sport sind. Ich freue mich darauf, in Zukunft wieder an Wettkämpfen teilzunehmen und meine Erfahrungen mit anderen zu teilen. Denn oft ist die Reise selbst genauso wichtig wie das Ziel.

Ich hoffe, dass ich eines Tages wieder die Chance habe, an einem so großen Event teilzunehmen. Die Erinnerungen an Paris werden mich immer begleiten und motivieren, weiterzumachen und meine Träume zu verfolgen.



34. Gemeindeturnier des ESV Gschmaier

von 06. bis 11.01.2026

06.01.	Männer Vorrunde	17h30 (Wertungsbeginn 18h)
07.01.	Männer Vorrunde	17h30 (Wertungsbeginn 18h)
08.01.	Männer Vorrunde	17h30 (Wertungsbeginn 18h)
09.01.	Männer Vorrunde	17h30 (Wertungsbeginn 18h)
10.01.	Damenturnier	07h30 (Wertungsbeginn 08h)

(ab acht Mannschaften gibt es eine Vormittags- und eine Nachmittagsgruppe mit anschließendem Finale)

11.01. Finale Männer

Vereinsfremde aktive Meisterschaftsschützen, die nicht in unserem Gemeindegebiet wohnen, sind beim Gemeindeturnier nicht startberechtigt!

Es werden alle Turniere, sofern es die Witterung zulässt, auf Eis ausgetragen!

Anmeldung bei Philipp Mittendrein unter 0664/820 59 77 bis spätestens 02.01.2026.

Das war das 33. Gemeindeturnier 2025

Fünf Tage lang hat der Eisschützenverein Gschmaier auch heuer wieder in der zweiten Jännerwoche das traditionelle Gemeindeturnier ausgetragen. Dabei haben sich insgesamt 28 Mannschaften, bestehend aus 20 Herren- und acht Damenmannschaften, um die besten Plätze gematcht. Der Wettbewerb in der vereinseigenen Stocksporthalle in Gschmaier wurde mit großem Einsatz geführt und auch das Gesellige in der Vereinshütte kam dabei nicht zu kurz.

Am Ende setzte sich bei den Herren die Siegermannschaft aus dem Vorjahr, das „Team Pep“ mit Mannschaftsführer Josef Voit, vor der Mannschaft „Buschenschank Burger“ und der Auswahl der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf durch.

Bei den Damen holte sich bereits beim ersten Antreten das Team „HW-Girls“ aus Oberrettenbach vor den

„MCH-Damen“ und der Ladycrew „Team Winkelpower“ den Sieg. Obmann Philipp Mittendrein bedankte sich bei der Siegerehrung im Buschenschank Burger bei den Teilnehmern, Sponsoren, den zahlreichen Helferinnen und Helfern im Buffet und bei allen Beteiligten, die zum guten Gelingen der mehrtägigen Veranstaltung beigetragen haben.



Die erfolgreiche Gewinnermannschaft „Team Pep“ mit Josef Voit, Simon Pußwald, Markus Freismuth und Bernhard Mauerhofer (v.links) bei der Siegerehrung im Buschenschank Burger mit Obmann und Bürgermeister.



Die siegreiche Damencrew „HW-Girls“ aus Oberrettenbach mit Sonja Trinkl, Tanja, Renate und Anita Kober (v.links) sowie Coach Josef Wandl-Weber.

Obmannwechsel im Tennisverein

Nach 25 Jahren erfolgreicher Tätigkeit als Obmann des Tennisvereins UTC Gersdorf tritt Hermann Gauster von seinem Amt an der Spitze des aktiven Sportvereins zurück.

Hermann Gauster, der den Verein in dieser langen Zeit maßgeblich geprägt hat, hat bei der Jahreshauptversammlung am 09.03.2025 im Gasthaus Karlheinz Prem das Zepter in jüngere Hände übergeben. Zum neuen Vereinsobmann wurde dabei Philipp Zeller aus Gersdorf von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt. Unterstützt wird der neue Obmann

von seinen beiden Stellvertretern Benjamin Kohl und Sebastian Weber sowie von Matthias Tödling als Kassier und Kerstin Zeller als Schriftführerin. Der sichtlich bewegte scheidende Obmann Hermann Gauster wurde für seine großartigen langjährigen Verdienste zum Ehrenobmann des UTC Gersdorf ernannt und ihm wurde eine entsprechende Ehrenurkunde überreicht.



Der neue Vorstand des UTC Gersdorf mit Obmann Philipp Zeller (Bildmitte) und den beiden Ehrenoblen Hermann Gauster und Erich Prem.

6. Regionale Darts-Meisterschaft Winterzeit ist Darts-Zeit – so auch in Gschmaier



Am Samstag, 10.1.2026, veranstaltet der VfA Dreizack bereits die 7. Regionale Darts-Meisterschaft in der Alten Schule in Gschmaier. Wenn du als Hobbyspieler bei diesem bestens organisierten Turnier mit dabei sein möchtest, dann bekunde dein Interesse per WhatsApp-Nachricht an die Telefonnummer 0681 / 206 842 25 und du wirst sofort informiert. Das Organisationsteam (Andreas Krems & Kevin Wagner) freut sich auf dich!

Heuer sind Anfang des Jahres 48 Hobbyspieler mit Begeisterung für den Darts-Sport dabei gewesen und haben das spezielle Kribbeln in den Fingern gespürt, bevor die einzelnen Dartpfeil geworfen wurden. In sehr spannenden Duellen kämpften alle Teilnehmer um den Titel des „Steeldarts-Champion der Region“. Vor den Augen zahlreicher Besucher konnte sich letztendlich Marco Kaplan (Ilz) den Sieg vor Mathias Csurmann (Preßguts) und Andreas Herdey-Braunegg (Pischelsdorf) sichern.



Die Organisatoren (v.l.n.r.: Andreas Krems & Kevin Wagner)

Lea sammelt internationale Erfahrung

Die 13-jährige Lea Mahr aus Rothgmos blickt auf eine ereignisreiche Badmintonsaison 2025 zurück. Die junge Athletin war sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene aktiv und konnte international wertvolle Erfahrungen sammeln. Seit September trainiert sie regelmäßig in der neuen Turnhalle in der Volksschule Gersdorf.

Das Jahr begann für sie schon erfolgreich beim 1. ÖBV-U11/U13/U15-Ranglistenturnier in Weiz. Im Damendoppel U13 und im Mixed U15 holte sie jeweils den zweiten Platz. Im September konnte sie den Einzel-U13- und den Mixed-U15-Bewerb für sich entscheiden. Beim ÖBV-U19-Ranglistenturnier in Judenburg gelang ihr in dieser bedeutend höheren Spielklasse sogar der Einzug ins Halbfinale.

Ein besonderes Highlight war für sie das internationale LI-NING Youth Open Mitte September in Zagreb, an dem über 440 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 25 Nationen auf sehr hohem spielerischem Niveau teilnahmen. Für die junge Gemeindebürgerin war es eine wertvolle Erfahrung, einmal auf internationalem Niveau zu spielen und sich mit Spielerinnen aus ganz Europa zu messen.



„Buchgraben gegen Bergla“



Zum zweiten Mal wurde heuer Ende August ein freundschaftlicher Wetstreit zwischen **Berg und Tal** im Tischtennis ausgetragen. Wie schon im Vorjahr traten Alt und Jung aus den jeweiligen Ortsgruppen von Gersdorfberg und Buchgraben gegeneinander an. Nach spannenden Wettkämpfen konnten die „Bergla“ ihre Titelverteidigung bejubeln. Neben dem sportlichen Wettkampf stand insbesondere das Kameradschaftliche im Mittelpunkt. So wurde bei Speis und Trank in fröhlicher Gesellschaft ein lustiger Tag mit Freunden verbracht.

Zwei neue Firmengebäude entstehen in Gersdorf

Dass Gersdorf ein exzenter Wirtschaftsstandort ist, hat sich in den Branchen längst herumgesprochen. Jetzt sind zwei neue Betriebsgebäude im Gewerbegebiet im Bau, welche weitere Arbeitsplätze schaffen und die lokale Wirtschaft in die Gemeinde stärken. Die Bauarbeiten durch die Firma Kulmer-Bau aus Pischeldorf sind derzeit voll im Gange und die neuen Betriebsgebäude sollen bis Mitte nächsten Jahres bezugsfertig sein.



Standortverlegung Firma Rath

Die Firma Rath Installationen die seit mehr als 15 Jahren ihren Sitz in Gersdorf hat, bietet sämtliche Dienstleistungen im Bereich „Heizung und Sanitär“ an und ist bisher ständig gewachsen. Der von Rainer Rath und Christoph Wiesenhofer geführte Meisterbetrieb beschäftigt derzeit 17 Mitarbeiter, war bisher immer eingemietet und möchte jetzt ein eigenes Betriebsgebäude errichten, um für die Herausforderungen der Zukunft entsprechend gerüstet zu sein. Aus diesem Grund hat sie gegenüber dem derzeitigen Standort (Fa. Ulz-Bau) ein Grundstück angekauft, um das Projekt zu verwirklichen.

Elektro Bloder baut in Gersdorf

Auch die Firma Elektro Bloder aus Pischeldorf hat einen bedeutenden Schritt für ihre Weiterentwicklung vor. Das Elektrounternehmen, das sich mit einem Team von zehn hochqualifizierten Mitarbeitern auf die Installation von Photovoltaikanlagen spezialisiert hat, plant den Bau eines neuen Firmengebäudes auf dem anschließenden Grundstück vis à vis der Fa. Maierhofer Metalltechnik. Die beiden Betriebsgebäude haben eine gemeinsame Zufahrt und bilden eine visuelle Einheit (siehe Abbildung).

TeLo feierte Jubiläum

Schon seit über 30 Jahren ist TeLo der führende Ansprechpartner für alle Fragen im Bereich Maschinen- und Anlagensicherheit sowie Prozesssicherheit und ArbeitnehmerInnenschutz und viele nationale und internationale Kunden aus den unterschiedlichen Branchen verlassen sich auf das Wissen der TeLo-FachexpertInnen.



Vor mehr als 30 Jahren hat sich Christian Loidl als Einzelunternehmer mit einem Ingenieurbüro selbstständig gemacht. In diesen drei Jahrzehnten ist aus einem Einzelunternehmen nicht nur ein Betrieb mit über 20 hochspezialisierten Mitarbeiter:innen geworden, sondern TeLo ist weit über die Grenzen der Steiermark hinaus ein Begriff für „Technisches Recht“. Eine Erfolgsgeschichte, geschrieben in der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz. Sicherheits- und Systemingenieure, Chemiker, Automatisierungstechniker, Maschinenbauer, Verfahrenstechniker und Mechatroniker beschäftigen sich mit Lösungen bei allen Fragen rund um die Themen CE-Kennzeichnung, Maschinen- und Druckgeräterichtlinie, Explosionsschutz oder sind als Schnittstelle zu den entsprechenden Behörden und Prüfinstituten tätig – und das europaweit bis in die USA.



Wechsel in der Geschäftsführung

Heuer wurde die Geschäftsführung von Christian Loidl offiziell an seine Tochter Martina Loidl MSc übergeben, die das Unternehmen bereits seit zwei Jahren mit viel Engagement und frischen Ideen weiterführt – nach dem Motto: „TeLo steht für Qualität, höchste Sicherheitsansprüche, Verlässlichkeit und praxisnahe Lösungen“.

TeLo
Der Spezialist für Technisches Recht
Telefon: +43 3113 5115 0
office@telo.at | www.telo.at

100 Jahre - Metallbau Gölles

Es ist eine wahre unternehmerische Meisterleistung, wenn ein Betrieb sein 100-jähriges Jubiläum feiern darf: „Metallbau Gölles“ hat es geschafft, den Zeiten zu trotzen, und steht stabil wie der verarbeitete Stahl da.

Begonnen hat alles 1924 mit Bernhard Gölles. Damals war der Familienbetrieb noch eine Huf- und Wagenschmiede, bis zur Übernahme von Sohn Adolf im Jahre 1959. Das Unternehmen wurde zur Schlosserei weiterentwickelt und florierte über die nächsten Jahre. Und es scheint fast, als wäre die Übernahme des Betriebs über die Jahre zur Familientradition geworden. Denn 1993 trat Heimo Gölles, in dritter Generation die Geschäftsführung des Unternehmens an und modernisierte den Betrieb. Und nicht einmal ein Jahrzehnt später gesellte sich 2001 auch die Tochter von Adolf Gölles, Irmgard Holzer, zur Spitzes der Geschäftsführung.

Vom Lehrling zum Chef

Schlussendlich wurde nun die Führung des Unternehmens in die Hände von Christoph Lederer und der Lederer-Grabner Holding GmbH gelegt. Ein langjähriger Mitarbeiter, der noch unter Irmgard Holzer als Lehrling in den Betrieb kam. „Ich bin überaus dankbar, dass Christoph die Führung übernommen hat“, so Holzer. „Dass der Betrieb aus den eigenen Reihen übernommen wird, ist keine Selbstverständlichkeit, aber macht das Ganze nochmals um einiges schöner.“ Denn mit 22 Jahren Erfahrung als Mitarbeiter im Betrieb hat Christoph Lederer das Unternehmen lieben gelernt und steht für die traditionellen Werte der Firma ein. „Hätte mir damals als Lehrling, jemand gesagt, dass ich den Betrieb eines Tages übernehmen würde, hätte ich es nie geglaubt“, erklärt Lederer.

„Jetzt als Geschäftsführer hier stehen zu dürfen, mit einer solchen guten Mannschaft, macht mich besonders stolz. Dass die Übernahme dann gleich mit dem 100-jährigen Jubiläum zusammenfällt, ist besonders schön“ erklärt der 3-fache Meister.



Christoph Lederer übernahm die Führung des Traditionsbetriebes von Irmgard Holzer.



GOELLES METALLBAU

// STAHL
// ALUMINIUM
// EDELSTAHL
// GLAS

8213 Gersdorf an der Feistritz 151 • T: +43 (0) 3113 20090 • www.goellesmetallbau.com

Karin Bauer bewegt Gersdorf

Karin Bauer aus Gersdorf hat heuer die Ausbildung zur Übungsleiterin bei der Sportunion-Akademie erfolgreich abgeschlossen. Die begeisterte Sportlerin, die seit Jugendtagen mit Schifahren, Tennis, Laufen und Wandern selbst ein „bewegtes Leben“ führt, hat sich zum Ziel gesetzt, älteren Menschen in der Gemeinde Freude und Spaß an der Bewegung, an Sport und körperlicher Fitness zu vermitteln.

Als Übungsleiterin beim Sportunion-Projekt „aktiv & bewegt älter“ betreut sie drei Seniorenguppen zwischen 65 und 80 Jahren jeweils eine Stunde pro Woche. Im neuen Turnsaal der Volksschule in Gersdorf mobilisiert sie mit Leidenschaft die teilnehmenden Damen und Herren, ihren Körper zu spüren, zu kräftigen und spielerisch ihre Fitness zu verbessern. Karin Bauer ist mit Herz und Leidenschaft bei der Sache und geht

alle Übungen, die sie in den Kursen vorzeigt, vorher frühmorgens selbst penibel durch.

Aufgrund des großen Zuspruchs plant die sympathische Gemeindebedienstete auch Kurse für Kinder und für Berufstätige zu organisieren.

Wenn Sie Interesse haben, mitzumachen, Karin freut sich über Ihren Anruf: 0664 / 21 21 938.



Trittsicher & aktiv Vortrag zur Sturzprävention



So können Sie Stürzen sicher vorbeugen!

Stürze zählen zu den größten Gefahrenquellen im Alltag älterer Menschen. „Trittsicher & aktiv“ setzt auf Sturzvorbeugung. Im kostenlosen Vortrag erhalten Sie Informationen zum Angebot sowie erste hilfreiche Informationen und Tipps zur Sturzvorbeugung.

An wen richtet sich der Vortrag?

- An alle am Thema Sturzvorbeugung interessierten Personen
- An Personen ab 65 Jahren, die sich für eine Teilnahme an einem kostenlosen, 12-wöchigen Sturzpräventionskurs in der Region interessieren

Termin:

Datum: 14.01.2026 Zeit: 18 Uhr

Ort: Volksschule Gersdorf a.d.F

Kontakt und Anmeldung:

Bauer Karin

Tel.: 0664/2121938

Trittsicher & aktiv wird finanziert und gefördert von:



Umgesetzt durch:



Botschafter besuchte Gemeinde Gersdorf

Seine Exzellenz, der Botschafter der Slowakischen Republik Dr. Jozef Polakovič, hat im Zuge seines offiziellen Steiermarkbesuchs auch unserer Gemeinde einen Besuch abgestattet. Nach seinem Antrittsbesuch im Grazer Landhaus und anschließenden Firmenbesuchen, legte der hohe Diplomat auf der Rückreise einen Zwischenstopp in der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz ein.

Auf einem der schönsten Plätze des Landes, dem herrlichen Ambiente der Alten Schule in Gschmaier, wo man sich einen guten Überblick über die gesamte Oststeiermark verschaffen kann, durfte der Gersdorfer Bürgermeister den hohen Guest aus unserem nordöstlichen Nachbarstaat gemeinsam mit einer hochrangigen Delegation empfangen und namens der Gemeinde herzlich begrüßen und willkommen heißen.

Bei oststeirischen Köstlichkeiten und hervorragenden Weinen, direkt vor Ort vom Buschenschank Burger aus Gschmaier kredenzt, wurde anschließend fleißig diskutiert und Gemeinsamkeiten ausgetauscht. Der slowakische Botschafter zeigte sich sehr angetan

von unserer schönen Region, möchte die bestehenden partnerschaftlichen Beziehungen mit der Steiermark vertiefen und bedankte sich für den freundlichen Empfang in unserer Gemeinde und trat mit vielen positiven, inspirierenden Eindrücken wieder die Heimreise nach Bratislava an.



Adventsingen in Oberrettenbach

Am ersten Adventsonntag trafen sich auch heuer wieder die Mitglieder des Singkreises Oberrettenbach zum traditionellen Adventsingen im Gemeindehaus in Oberrettenbach. Ein abwechslungsreiches Programm aus Advent- und Weihnachtsliedern, ergänzt durch berührende Gedichte und besinnliche Texte, wurde dabei vorgetragen.

Die sangesfreudige Runde wurde von Maria Reisinger, ihrer Tochter Claudia und von Monika Pelzmann mit ihren Instrumenten begleitet.

Zum Abschluss hat Gastgeberin Maria Reisinger noch alle mit einer zünftigen Jause überrascht und es wurde auch noch die mitgebrachte herrliche Weihnachtsbäckerei verkostet.

Das alljährliche Adventsingen in Oberrettenbach ist mittlerweile ein fixer Bestandteil des kulturellen Gemeinlebens in der vorweihnachtlichen Zeit.



Das Seniorenjahr 2025!

Wie schnell doch ein Seniorenjahr vergeht, wenn man das ganze Jahr über mit Veranstaltungen unterwegs ist. Wir sind doch eine interessierte Gemeinschaft und wollen noch so manches erleben. Auch im heurigen Jahr ist uns wieder vieles gelungen.

Das neue Jahr begann im Jänner mit einem Erste-Hilfe-Auffrischungskurs.

Im Fasching tanzten wir wieder beim Krapfenessen. Wir wanderten an der Grenze zu Nestelbach zu den drei Höfen, die noch zur Gemeinde Gersdorf gehören, obwohl sie mit dem Auto von der Gersdorfer Seite aus gar nicht erreichbar sind, und marschierten dann weiter vorbei am Schloss Uhlheim und wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Gemeindekassier a.D. Josef Gruber aus Gschmaier erklärte uns bei einer Wanderung die Geschichte der Schlaipfenkapelle und lud uns zu Getränken und Mehlspeisen ein – danke.

Wir besichtigten die Metallbaufirma Gölles in Gersdorf, die uns mit ihren hervorragenden Arbeiten zum Staunen brachte.

Sehr gut angenommen wurde die Schifffahrt auf dem Stubenbergsee mit einem anschließenden Buschenschankbesuch. Nach einer Andacht in der Gersdorfbergkapelle ging es zum Würstelgrillen bei der Familie Krenn, der wir sehr dankbar sind.

Wir hatten einige schöne Ausflüge, einer führte uns nach Graz zur Besichtigung des Grazer Doms in Verbindung mit einer Stadtrundfahrt und dem Besuch der Landesgeschäftsstelle des Steirischen Seniorenbundes. Ein weiterer Ausflug führte uns zum Stift Heiligenkreuz im Wienerwald und zur Rosenschau nach Kirchschlag

in der Buckligen Welt. Sehr interessant war auch die Busreise ins obere Murtal zum Almabtrieb im Lachtal.

Mit den Stubenberger Senioren organisierten wir einen dreitägigen Ausflug in das Salzkammergut.

Kulinarisch haben wir im Sommer einige Buschenschänken besucht und auch das Ganslessen mit Wanderung um den Großharter Teich wurde sehr gut angenommen.

Wie das Leben halt so ist, mussten wir leider von vier Mitgliedern Abschied nehmen, aber wir können uns auch über einige Neuzugänge freuen.

Vier Mal durften wir zu 85er- und zwei Mal zu 80er-Jubiläen gratulieren. Auch an einer Goldenen Hochzeit durften wir teilnehmen und noch schöne Lebensjahre wünschen.

Den Jahresabschluss im Seniorenjahr bildete dann die aktive Teilnahme am Bau des Kripperwanderweges in Rothgmos, die mit einer Jause und Getränken ihren Abschluss fand.

Der Vorstand des Seniorenbundes mit seinen Mitgliedern wünscht der gesamten Gemeindebevölkerung ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für 2026!
Obmann Johann Ackerl



Hofübergabe bei der Landjugend



Die Landjugend Gschmaier kann wieder auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurückblicken.

Neben den verschiedensten gemeinsamen Freizeitaktivitäten im Jahresablauf sind besonders das Beach-Volleyballturnier im Juli und das alljährliche Kapellenfest am ersten Sonntag im August bei der alten Schule in Gschmaier hervorzuheben. Diese Veranstaltungen bedeuten jedes Jahr aufs Neue eine große organisatorische Herausforderung und zeugen vom guten Zusammenhalt in der Gemeinschaft, wo alle zusammenhelfen, wenn es darauf ankommt. Seit vielen Jahren gehört es auch zur gelebten Tradition, dass die Gschmaierer Landjugend die Erntedankkrone für die Pfarrkirche in Ilz gestaltet, wo sie dann beim Erntedankfest stolz der Pfarrbevölkerung präsentiert wird.

Dieses Jahr hat wieder eine Hofübergabe bei der Landjugend stattgefunden und ein neuer Vorstand wurde gewählt. Als neue Leiterin fungiert Franziska Pußwald und als neuer Obmann hat Simon Pußwald die Führungsrolle übernommen.

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Obmann - Simon Pußwald, Leiterin - Franziska Pußwald, Obmann-Stellvertreter - Christian Waßhuber, Leiterin-Stellvertreterin - Nina Burger,



Der Vorstand der Landjugend Gschmaier wurde heuer neu gewählt.

Kassier - Michael Waßhuber, Kassier-Stellvertreter - Thomas Rechling, Schriftführerin - Paula Pußwald, Schriftführerin-Stellvertreterin - Hanna Lang, Sportreferent - Thomas Prem, Agrarreferent - Niklas Grabner, Pressereferentin - Andrea Rechling.

Wir wünschen der Landjugend unter der neuen Führung erfolgreiche Jahre mit viel Spaß und Zusammenhalt.

Ein Stern für Viktoria

Viktoria Schafler, die Tochter von Unternehmer-Ehepaar Markus und Renate Schafler, hat vor vier Jahren eine Lehre zur Verfahrenstechnikerin der Getreidewirtschaft im eigenen Familienbetrieb begonnen und im Vorjahr mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Für diese großartige Leistung wurde sie von der WKO Steiermark mit einem „Star of Styria“ belohnt!



Weingut Burger – Landesweinsieger 2025

Alle Jahre wieder werden von der Landwirtschaftskammer die besten Weine der Steiermark gekürt. Heuer traten insgesamt 350 Weinbauern in der Grazer Seifenfabrik mit 1685 Weinen zum Wettstreit in den einzelnen Kategorien um einen der begehrten Titel an. Eine der steirischen Hauptweinsorten, den steirischen Weißweinklassiker schlechthin, stellt der fruchtige Welschriesling dar.

In dieser wichtigen steirischen Kategorie wurden insgesamt 178 Weine zur Prämierung eingereicht. Und hier hat sich erfreulicherweise das Weingut Burger aus Gschmaier gegen alle Konkurrenten durchgesetzt und den Landessieg mit seinem hervorragenden

Welschriesling geholt. Es ist bereits der zweite Landessieg, den Weinbau- und Kellermeister Thomas Burger in dieser Kategorie errungen hat. „Der Welschriesling ist eine echte Edelsorte und einer der schönsten Sommerweine, die es gibt“, ist Thomas überzeugt, und sein heuriger Landessiegerwein zeichnet sich durch einen Duft von grünen Äpfeln mit leichter Zitrusnote aus.

Familie Burger betreibt in Gschmaier einen weit über die Grenzen hinaus bekannten Buschenschank und kultiviert auf rund 14 Hektar Wein, wobei der Welschriesling die Hauptsorte darstellt. Herzliche Gratulation zum neuerlichen Sieg beim größten und wichtigsten Weinwettbewerb der Steiermark.



Andrea Wurzer – Doppellandessiegerin 2025

Andrea Wurzer aus Gschmaier ist als mehrfache Landessiegerin und Goldmedaillengewinnerin eine fixe Größe in der Brotback-Szene der Steiermark. Bei der heurigen steirischen Spezialitätenprämierung holte sie sich gleich zwei Landessiege mit ihrem „Basen-Fit-Brot“ (Kategorie innovative Brote) und dem „Reinen Vollkornbrot“ (Kategorie Vollkorn) und wurde somit für ihre bäuerliche Backkunst sogar doppelt ausgezeichnet.

Als Draufgabe wurde sie noch mit Gold für ihr „Bauernbrot“, „Bauern-Nussbrot“, „Kulmland-Korni“ und ihr „Roggenbrot-Bauern-Rogi“ belohnt. Ihre neue Kreation, das Basen-Fit-Brot, ist die Innovation des Jahres – ein besonders bekömmliches Brot, das es bisher in der Steiermark noch nie gab. Es enthält mehr Proteine und ist bei Sportbegeisterten besonders beliebt.

Die sympathische Brotbäckerin backt mit Liebe und geschickter Hand – das Sortiment reicht von Vollkorn bis Ciabatta, von Germteig bis Saisongebäck.

Erhältlich sind ihre Siegerbrote und ihre sonstigen hervorragenden Gebäcksorten direkt in Andrea's Bauernbackstube in Gschmaier oder in verschiedenen Hofläden in der Oststeiermark sowie bei ausgewählten Buschenschänken.



Thomas Leitner – bester Nachwuchstubist der Steiermark

Auf ein erfolgreiches Jahr 2025 kann Tubist Thomas Leitner aus Gschmaier zurückblicken. Bereits im Frühjahr stellte er sich beim steirischen Landeswettbewerb „prima la musica“ in Graz der gestrengen Jury und ging aus der höchsten Altersstufe als Landessieger hervor. Damit qualifizierte sich der talentierte Nachwuchsmusiker, Schüler von Direktor Mag. Robert Ederer an der Musikschule Ilz, für den Bundeswettbewerb und durfte wieder als Vertreter der Steiermark, heuer sowohl in der Solokategorie als auch in den Kammermusikkategorien, daran teilnehmen.

Dies zeugt vom riesigen Musiktalent des Ausnahmekönners, welcher zurzeit auch Mitglied der Militärmusik Steiermark ist und dort zu den Stützen des Orchesters gehört.

Der Bundeswettbewerb, der Ende Mai in Wien stattfand, versammelte Österreichs musikalische Nachwuchstalente auf höchstem Niveau. In der Altersgruppe IV+ überzeugte Thomas Leitner mit einer ausdrucksstarken, klanglich reifen und souveränen Darbietung die Jury und wurde beim diesjährigen Bundeswettbewerb „prima la musica“ mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Insgesamt bereits siebenmal qualifizierte sich Thomas Leitner für den Bundeswettbewerb – ein außergewöhnlicher Werdegang, der sowohl Disziplin und musikalisches Talent als auch eine hervorragende pädagogische Förderung unter Beweis stellt. Die Musikschule Ilz zeigte sich stolz auf die Leistung ihres Schülers: „Wir gratulieren Thomas sehr herzlich zu diesem großartigen Erfolg. Es ist eine große Freude, seine Entwicklung über die Jahre hinweg begleiten zu dürfen und ihn regelmäßig auf der Bühne zu erleben.“

Für Thomas Leitner geht der musikalische Weg vielversprechend weiter – mit Begeisterung, Hingabe und sicher noch vielen weiteren Erfolgen.



© Musikschule Ilz

Ausnahmemusiker Thomas Leitner mit seinem Musiklehrer Mag. Robert Ederer.



Hannes Reiter aus Gschmaier, dessen Eltern einen großen Obstbaubetrieb in der Gemeinde führen, hat sich für eine einschlägige, praxisnahe und zukunftsorientierte Ausbildung entschieden.

In der **Fachschule für Obst- und Weinbau Silberberg** bei Leibnitz hat er eine vierjährige landwirtschaftliche Schule mit dem Schwerpunktbereich Obstbau und Obstverarbeitung erfolgreich abgeschlossen.



Selina Herbst aus Gersdorf ist bei der Firma Elektro Schafler beschäftigt und hat die duale Ausbildung „Lehre mit Matura“ erfolgreich abgeschlossen. Der Fleiß hat sich gelohnt, neben der Lehrabschlussprüfung hat sie jetzt auch ihr Berufsreifeprüfungszeugnis in den Händen. Mit dieser Top-Ausbildung besitzt sie ein gutes Fundament für eine erfolgreiche berufliche Karriere. Herzliche Gratulation!

Glückwunsch zum Studienabschluss

MEd Dominic Gölles



Dominic Gölles aus Gersdorf hat im Sommer sein Masterstudium Lehramt an der Karl-Franzens-Universität in Graz abgeschlossen und darf nun den Titel „MEd - Master of Education“ tragen. Mit seiner Masterarbeit „Von der Ausnahme zur Selbstverständlichkeit“ hat er die Entwicklung des ehrenamtlichen Engagements von Frauen, insbesondere wie sich deren Rolle in den steirischen Feuerwehren seit dem 2. Weltkrieg verändert hat, erfolgreich abgehandelt.

Dipl.-Ing. Michael Schweighofer-Ulz



Michael Schweighofer-Ulz aus Gersdorfberg hat sein Masterstudium an der Technischen Universität Graz mit dem akademischen Grad Dipl.-Ing. abgeschlossen

Dipl.-Ing. (FH) David Kogler



David Kogler aus Gersdorf hat das viersemestrige Studium für Elektrotechnik, berufsbegleitend als Fernstudium über das Studienzentrum Weiz, an der Hochschule Mittweida zum Dipl.-Ing. (FH) erfolgreich abgeschlossen. Eine höhere Ausbildung, wie ein Studium neben dem Beruf im zweiten Bildungsweg, stellt eine großartige Leistung dar, zu der wir recht herzlich gratulieren.

DI Alexandra Salmhofer



Alexandra Salmhofer, wohnhaft in Oberrettenbach, hat ihr Studium an der Montanuniversität Leoben als Diplomingenieurin abgeschlossen.

Bmstr. Dipl.- Ing. Melanie Schweighofer- Ulz, BSc



Ina Stefanie Paier hat den Studiengang Management internationaler Geschäftsprozesse an der FH Joanneum mit dem akademischen Grad Bachelor of Arts abgeschlossen.



Melanie Schweighofer-Ulz aus Gersdorfberg hat an der TU Graz mit dem akademischen Titel Dipl.-Ing. graduiert und auch die Baumeisterprüfung in Klagenfurt abgelegt.

Beste Glückwünsche zur Reifeprüfung



Lukas Prem vom Sonnengrund in Gersdorf hat an der HTL in Weiz in der Fachrichtung Elektrotechnik seine Reifeprüfung abgelegt.



Cecilia Heschl aus Oberrettenbach hat an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein ihre landwirtschaftliche Ausbildung mit der Matura abgeschlossen.



Julia Deimel aus Gschmaier hat an der HLW Weiz maturiert.



Marie Therese Heschl aus Oberrettenbach hat die Reifeprüfung am Gymnasium Hartberg erfolgreich bestanden.



Thomas Rechling aus Gschmaier hat die BAfEP Hartberg erfolgreich abgeschlossen.



Sophia Ulz aus Gersdorfberg hat an der BAfEP Hartberg maturiert.



Anja Bauer, wohnhaft in Gersdorf, hat ihre Matura an der HLW Weiz abgelegt.



Elena Pfeifer aus Gschmaier hat die BAfEP Hartberg erfolgreich abgeschlossen und arbeitet bereits im Kindergarten Gersdorf.



Saskia Prem aus Gersdorf hat an der HAK Weiz maturiert.



Selina Bruchmann, wohnhaft in Hartendorf, hat die Matura an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein abgelegt.



Michael Waßhuber aus Gschmaier hat die Reifeprüfung an der HTL Weiz erfolgreich bestanden.



Christian Waßhuber aus Gschmaier hat die HTL Weiz mit Matura abgeschlossen.



Yvonne Mayer aus Hartendorf hat die HAK in Weiz erfolgreich mit Matura abgeschlossen.



Niklas Mayer aus Hartendorf (Bruder von Yvonne) hat die HTL Weiz in der Fachrichtung Elektrotechnik erfolgreich abgeschlossen.



Franziska Pußwald aus Gschmaier hat die HLW Weiz mit Matura abgeschlossen.



Maximilian Winkelbauer aus Gersdorf hat an der HTL Weiz seine Reifeprüfung abgelegt.

AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

ELEKTROTECHNIK

BIO- UND ALTERNATIVENERGIE

ANLAGEN- UND SONDERMASCHINENBAU

GEBÄUDELEITTECHNIK

PROZESS- UND MANAGEMENTSYSTEME (MES)

www.gruebl-automation.at

A-8213 Gersdorf a.d.F. 155 T: +43 3113 20150 office@gruebl-automation.at

Credit: almutdesign.at



Viktoria Kogler
8213 Gersdorf a.d. Feistritz 17
adeg.gersdorf@gmail.com



Herzliche Gratulation zum Geburtstagsjubiläum

90



Ernestine Holzschuster aus Hartendorf

90



Maria Winkler aus Rothmos

90



Hildegard Pelzmann aus Hartendorf

85



Johann Steinbauer aus Gersdorf

85



Franz Sailer aus Gschmaier

85



Gabriel Hofer aus Gersdorf

85



Gerda Riedl aus Rothgmos

85



Mesnerin **Aloisia Strempfl** aus Gschmaier

85



Franziska Orthofer aus Gschmaier

85



Anna Ruprecht aus Rothgmos (Seniorenheim Gleisdorf)

85



Bürgermeister a.D. Johann Huber aus Hartendorf

An advertisement for alphaworx. At the top, there is a collage of four small images: a green field, a white truck, fireworks, and a chainsaw. Below the collage, the company name "alphaworx" is written in a large, bold, white font on a black background. Underneath it, the word "garantiert" is written in a smaller white font. At the bottom, there is a grey banner with the text "BAGGERT • GREIFT & SÄGT • MÄHT • SCHNEIDET LICHTRAUM" and "VERMITTELT • HANDELT • ORGANISIERT..." in white. The bottom right corner features a yellow diagonal bar.

alphaworx®
garantiert

BAGGERT • GREIFT & SÄGT • MÄHT • SCHNEIDET LICHTRAUM
VERMITTELT • HANDELT • ORGANISIERT...

8213 Oberrettenbach • 0664 120 75 78 • www.alphaworx.at

Herzliche Gratulation zum Geburtstagsjubiläum

85



Hermine Almer aus Rothgmos

85



Theresia Mayer aus Gersdorf

85



Adolf Allmer aus Oberrettenbach

85



Erna Zotter aus Gschmaier

85



Karl Dampfhofer aus Gschmaier

85



Christine Weiß aus Gersdorfberg

80



Horst Krasser aus Gersdorf

80



Magdalena Pilz aus Gschmaier

80



Franz Ziegner aus Gschmaier

80



Christine Fahrenleitner aus Ziegelberg

80



Alois Strempfl aus Gschmaier

80



Leopoldine Buchgraber aus Gersdorfberg



Herzliche Gratulation zum Geburtstagsjubiläum

80



Annelies Grabner aus Gschmaier

Die Älteste...



Unsere älteste Gemeindebürgerin **Hermine Pfeifer** aus Gschmaier vollendet bald ihr **99.** Wiegenfest und lebt nach wie vor, wohlbehütet von der Familie, zuhause im Kreise ihrer Lieben.

**Bezirksbäuerin a.D. ÖKR
Anni Ackerl feierte 70er!**



Die langjährige Bezirksbäuerin des Bezirks Weiz, Ökonomierätin Anni Ackerl aus Rothgmos, hat heuer ein rundes Geburtstagsjubiläum gefeiert.

An einem sonnigen Samstag im Juli hat sie zur Geburtstagsfeier in die Harter Teichschenke geladen und alle sind gekommen. Verwandte, Freunde, Bekannte und zahlreiche Wegbegleiter der Bauernschaft aus der gesamten Steiermark sind der Einladung gefolgt, um mit der Jubilarin zu feiern und ihre langjährige, verdienstvolle Tätigkeit als engagierte Bezirksbäuerin entsprechend zu würdigen. LAbg. Silvia Karelly aus Fischbach, Bgm. Erwin Gruber aus Gasen und Bgm. Erich Prem gratulierten zum runden Geburtstag und bedankten sich in ihren Grußworten für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre großartigen Leistungen zum Wohle der bäuerlichen Bevölkerung.



8213 Gersdorf a.d.F., Oberrettenbach 91
prem@kulmlandeier.at, Mobil: 0664/2356028

Diamantene Hochzeit



Gabriel und Maria Hofer aus Gersdorf



Leopoldine und Josef Nüßlein aus Gersdorfberg

Gottesdienst zum Ehejubiläum in Ilz!



„In Liebe treu verbunden!“

Neun Ehepaare aus Gschmaier, die dem Pfarrverband Ilz angehören, haben in der Pfarrkirche Ilz ihr Ehejubiläum gefeiert. Im Rahmen eines Gottesdienstes, der von Pfarrer **Mag. Ioan Bilc** zelebriert wurde, konnten die Ehepaare genau in jener Kirche, wo sie sich vor 40 bzw. 50 Jahren das „Ja-Wort“ gegeben haben, im würdevollen Rahmen ihr Eheversprechen erneuern und Gottes Segen empfangen. Nach der Messfeier wurde zu einer Agape mit den Jubelpaaren aus Gschmaier geladen.

Goldene Hochzeit



Josef und Hermine Wilfling aus Gschmaier



Magdalena und Manfred Dampfhofer aus Gschmaier



Maria und Erwin Wilfling aus Gschmaier



Josef und Roswitha Bauer aus Gschmaier



Johann und Maria Grabner aus Gschmaier



Franz und Roswitha Prem aus Gersdorf

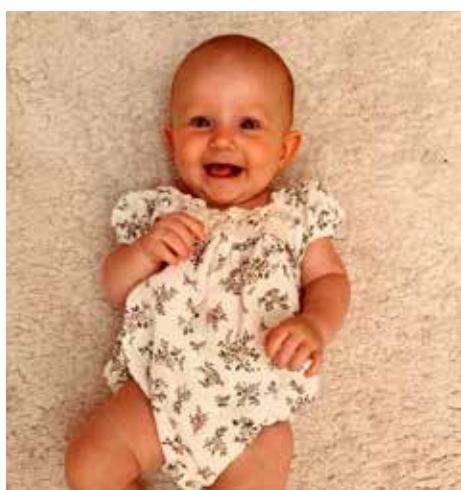
Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger!



Katja Kalcher, Tochter von Marlene Kalcher und Christoph Kalcher-Math aus Rothgmos



Viktoria Johanna Eva Prem, Tochter von Franziska und Mag. Georg Prem aus Rothgmos



Nelia Inaya Höfler, Tochter von Emily Höfler und Tobias Schmidt aus Gschmaier



Emma Rechling, Tochter von Patricia Ulz und Daniel Rechling aus Gersdorfberg



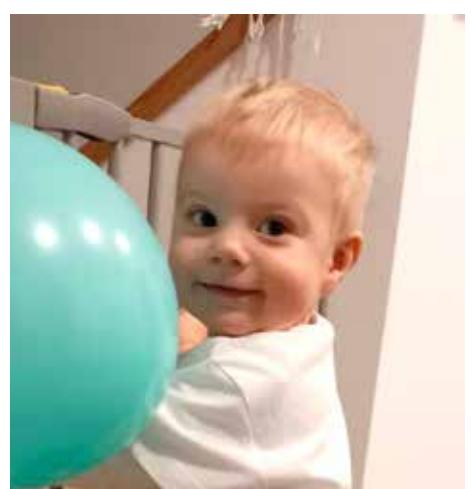
Lea Krems, Tochter von Ing. Christina und Ing. Andreas Krems aus Gschmaier



Franz Glaser, Sohn von Franz und Monika Glaser aus Rothgmos



Theo Hinker, Sohn von Melanie und Stefan Hinker aus Gersdorf



Lukas Dampfhofer, Sohn von Alexandra Leitner und Christoph Dampfhofer aus Oberrettenbach

Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger!



Valerie Zeller, Tochter von Carmen und Philipp Zeller aus Gersdorf



Jakob Herbert Weidacher, Sohn von DI Doris und Ing. Martin Weidacher aus Gschmaier



Emilia Raminger, Tochter von Carina und Andreas Raminger aus Gschmaier



Johanna Brigitte und Walter Rupert Auer, Zwillinge von Ramona Zöhrer und Walter Auer aus Rothgmos



Alina Rosa Simon, Tochter von Sabrina Simon und Nico Ober aus Gschmaier



Lorenz Josef Krenn (mit Schwester Johanna), Sohn von DI Daniela und David Krenn aus Rothgmos



Theo Elias Pelzmann, Sohn von Caroline Eva Supan und Ing. Thomas Pelzmann aus Hartendorf



Anton Lukas Knaus, Sohn von Elisabeth Knaus und Lukas Kohl aus Gersdorf



Florian Salmhofer (mit Bruder Maximilian), Sohn von Alexandra und Johannes Salmhofer aus Oberrettenbach



Lukas Grabenhofer, Sohn von GR Brigitte Berghofer und Daniel Grabenhofer aus Rothgmos



Clemens Schweighofer-Ulz, Sohn von DI Melanie und Michael Schweighofer-Ulz aus Gersdorfberg



Emilio Louie Kogler, Sohn von Dipl.-Ing. David und Stefanie Kogler aus Gersdorf



Rosa Maier, Tochter von Sandra und Johannes Maier aus Gersdorf

An advertisement for Maierhofer Metalltechnik. The top half features a circular logo with the word "NEU!" in yellow, followed by "BLECH u. EISEN BEARBEITUNG" and "KANTEN | PRESSEN | BIEGEN". Below this, it lists "SCHLAGSCHERE" and "ABKANTPRESSE (bis 4m Länge)". The bottom half shows a modern building with a glass facade and steel frame, with the company name "maierhofer METALLTECHNIK" in large blue letters. The word "HANDWERK" is also visible in a circular emblem. The website "www.metalltechnik-maierhofer.at" and phone number "8213 GERSDORF 157 | TEL. 0664 / 280 20 70" are at the bottom.

Als Vermählte lassen grüßen...



Sandra (geb. Fleck) und **Johannes Maier** aus Gersdorf



Carmen (geb. Breitenberger) und **Philipp Zeller** aus Gersdorf



DI Alexandra (geb. Russ) und **Johannes Salmhofer** aus Oberrettenbach



Melanie (geb. Hiebler-Texer) und **Stefan Hinker** aus Gersdorf



Martina Pieber-Kastenhofer und **Manuel Kastenhofer** aus Gschmaier



Barbara (geb. Purkarthofer) und **Mario Spirk** aus Gersdorf



Doris Maria MSc (geb. Deutscher) und **Peda Bukvic MSc** aus Hartendorf



Igor (geb. Ramos Soares) und **Kerstin Schober** aus Oberrettenbach



Michaela (geb. Maierregger) und **Jakob Stempfl** aus Hartendorf



Katharina (geb. Pekarz) und
Andreas Ackerl aus Gersdorf



DI Melanie (geb. Ulz) und **DI Michael Schweighofer-Ulz** aus Gersdorfberg



Regina (geb. Feldhofer) und
Dominik Donner aus Gersdorf



Jacqueline (geb. Ulz) und
Christoph Schmallegger
aus Gersdorfberg



Doris (geb. Kutschera) und
Bernd Gruber aus Gschmaier



Liebe GemeindepfarrerInnen!

Sollte uns trotz sorgfältiger Recherche jemand entgangen sein, bitten wir dafür herzlich um Entschuldigung. Damit wir künftig alle schönen Anlässe berücksichtigen können, laden wir Sie ein, uns auch während des Jahres aktiv Fotos und kurze Informationen zu Ihren besonderen Ereignissen zuzusenden. So können wir diese in der nächsten Ausgabe unserer Zeitung präsentieren.

LUST.SPIEL
PISCHELSDORF

NUR KECK

von Johann Nestroy
nach einer Bearbeitung von Sigmut Wratschgo

PISCHELSDORF, OSTSTEIRERHALLE

PREMIERE & FEIERN:

1. JÄN. 26, UM 18.00 UHR	4. JÄN. 26, UM 15.00 UHR
2. JÄN. 26, UM 19.00 UHR	5. JÄN. 26, UM 19.00 UHR
3. JÄN. 26, UM 19.00 UHR	6. JÄN. 26, UM 15.00 UHR

Eintritt: Erwachsene VVK: € 15,- AK: € 18,- | Kinder bis 12 Jahre: freier Eintritt
Vorverkaufskarten erhältlich in der Kulmabäckerei, bei der Tankstelle Huber, in der Raiffeisenbank Pischeldorf und bei allen Mitwirkenden.

PLATZRESERVIERUNGEN
online auf unserer Website
lustspiel-pischeldorf.com
(ab 15.12.2025 täglich von 16-20 Uhr)

Ehrenschutz:
Bgm. Ing. Erich Prem
Wanderstrecke ca. 12 km

START und ZIEL:
Festhalle Gersdorf

Verlosung der Startkarten:
1. Preis:
FAHRRAD

MITGLIED DER EUROPÄISCHEN VOLKSSPORT-GEMEINSCHAFT – ÖSTERREICH
Die Veranstaltung wird für die Europavolkssportabzeichen und für das Volkssportabzeichen Österreich gewertet.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir uns beim Wandertag in Gersdorf sehen!

43. Internationaler Gersdorfer Frühlings-Wandertag

Ehrenschutz:
Bgm. Ing. Erich Prem
Wanderstrecke ca. 12 km

START und ZIEL:
Festhalle Gersdorf

Ostermontag
6. April 2026

MITGLIED DER EUROPÄISCHEN VOLKSSPORT-GEMEINSCHAFT – ÖSTERREICH
Die Veranstaltung wird für die Europavolkssportabzeichen und für das Volkssportabzeichen Österreich gewertet.

Red mit uns.
Red Zac.



Der Rothgmoser Krippenweg lädt in der Weihnachtzeit wieder zum Spazieren und Staunen ein und ist noch bis 06.01.2026 (hl. Dreikönig) geöffnet.

ELEKTRO SCHAFLER
8213 Gersdorf a. d. F. 58
03386 8227

Red mit uns.
Red Zac.

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE:

- Elektro-Installationen
- Stromversorgung
- Service
- Aufstellen
- Reparatur
- Altgeräte-Mitnahme
- Marken-Geräte
- Zustellen
- Einstellen

RED ZAC
Elektronik. Voller Service.

Europas ÖSTERREICH

Geschäftslokal/Büroraum zu vermieten!

Die Gemeinde Gersdorf an der Feistritz vermietet Geschäfts- oder Büroräume im ADEG-Gebäude ab Jänner 2026. Zur Vermietung gelangen neu adaptierte Räumlichkeiten im Ausmaß von rund 60 m². Interessenten bitte bei der Gemeinde melden: Tel. 03113/2410 oder gde@gersdorf.gv.at



Landwirtschaftskammerwahl am 25. Jänner 2026

Am Montag, dem 25. Jänner 2026, findet in der ganzen Steiermark die Wahl zur Landwirtschaftskammer statt. Alle Wahlberechtigten unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und damit die Zukunft der steirischen Landwirtschaft aktiv mitzugestalten.

Mit Ihrer Stimme wählen Sie jene Vertreterinnen und Vertreter, die sich in den kommenden Jahren für die Anliegen und Interessen der heimischen Landwirtschaft einsetzen. Eine starke Beteiligung stärkt auch unsere regionale Landwirtschaft.

Wahllokal: Sitzungssaal im Gemeindeamt Gersdorf an der Feistritz, 8213 Gersdorf a. d. F. 78

Wahlzeit: 08:00 bis 12:00 Uhr

Wahlberechtigt sind:

• Natürliche Personen

- unabhängig von der Staatsangehörigkeit,
- die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- die nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind;
- bei mehreren Miteigentümern ist jede/r Miteigentümer/in wahlberechtigt

• Juristische Personen

- Der/die Vertreter/in einer juristischen Person hat zur Ausübung des Wahlrechtes eine Vollmacht vorzulegen.

Landwirtschaftskammer-Wahl

25. Jänner 2026



FRIEDENSLICHT-LAUF Weiz - Hirnsdorf 23. Dezember 2025

Der 24. Friedenslichtlauf von Weiz nach Hirnsdorf findet dieses Jahr am Dienstag, dem **23. Dezember** statt.

Die Läufer treffen sich um **15:45** beim Feuerwehrzentrum Weiz zur Übergabe des Friedenslichtes.

Die Spenden unterstützen Valentina, ein 9-jähriges Mädchen mit Glasknochenkrankheit in Weiz.

Lichtübergabe	15:45
Weiz	16:00
Etzersdorf	16:48
Rollsdorf	17:12
Preßguts	17:35
Neudorf	17:58
Reichendorf	18:45
Rohrbach	19:09
Romatschachen	19:30
Hirnsdorf	19:59
Blaindorf	20:50

Die Streckenlänge Weiz-Hirnsdorf beträgt ca. 27km, bzw. 31km bis Großsteinbach. Laufgeschwindigkeit ist 6 min/km (10 km/h). Jeder kann mitlaufen. Teilabschnitte von Ortschaft zu Ortschaft sind überall möglich!

Station in den Ortschaften ist beim Feuerwehrhaus. Aufenthalt, wetterbedingt, ca. 8min. Die angeführten Zeiten sind Richtzeiten. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.



Titelseite: Das neu restaurierte „Gauster-Kreuz“ in Gersdorfberg.